

MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt



Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten



20. Jahrgang

Freitag, 23. April 2021

Nummer 15 / 16

Schnelltestzentrum in Buttenheim sehr gut angenommen

Über 550 Bürgerinnen und Bürger haben seit dem 21. März 2021 die Möglichkeit genutzt, sich vor Ort in entspannter Atmosphäre auf Covid-19 testen zu lassen.

Nutzen auch Sie dieses Angebot und besuchen Sie unsere Teststraße in der Deichselbachschule, Schulstraße 16, in Buttenheim. Wir haben mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

Ab Sonntag, 25. April 2021, öffnen wir **sonntags nun immer vormittags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr** unsere Pforten! **Wir bitten Sie die geänderten Öffnungszeiten zu beachten!** Gerne werden in dieser Zeit auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Nachbargemeinden Altendorf, Hirschaid und Strullendorf bedient. Im Gegenzug können sich unsere Bürgerinnen und Bürger in den Teststationen unserer Nachbargemeinden Altendorf (Im Elmen 6, 96146 Altendorf), in Hirschaid (Georg-Kügel-Ring 3, 96114 Hirschaid) und in Strullendorf (Forchheimer Straße 32, 96129 Strullendorf) sonntags in der Zeit von 13 bis 16 Uhr testen lassen!

Weitere Informationen zu allen Teststraßen im Landkreis Bamberg finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.vianovis.net/lkr-bamberg/>

Ich freue mich, dass wir auf diese Weise die Testmöglichkeiten noch weiter ausbauen können!

Zusätzlich bieten unsere Hausärzte im Gemeindegebiet die Durchführung von PCR-Tests an. Für eine weitere Absprache nehmen Sie hierzu bitte im Ihrem jeweiligen Hausarzt Kontakt auf.

Wollen auch Sie im Testzentrum Buttenheim mitwirken? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Bürgeramt unter 09545 9222-20.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und unseren befreundeten Nachbarkommunen für die großartige Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit!

Michael Karmann
Erster Bürgermeister

**Bitte beachten Sie unsere
geänderten Öffnungszeiten!**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 6. Mai 2021 um 19.00 Uhr
 Donnerstag, 10. Juni 2021 um 19.00 Uhr
 Donnerstag, 1. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Hinweis zu den Sitzungen:

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Bitte haben Sie Verständnis, dass der Zutritt zum Sitzungssaal aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann. Aufgrund der aktuell geltenden Hygieneregeln ist ein **frühzeitiges Erscheinen (mind. 15 Minuten vor Beginn der Sitzung)** daher empfehlenswert. Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter www.buttenheim.de eingesehen werden.



Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 4. Mai:



Buttenheim,
 Dreuschendorf,
 Frankendorf,
 Gunzendorf,
 Hochstall,
 Kälberberg,
 Ketschendorf,
 Senftenberg,
 Stackendorf,
 Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne“

Montag, 3. Mai
 Montag, 31. Mai
 Montag, 28. Juni



Abfuhrtermin „Biotonne“

Mittwoch, 28. April
 Mittwoch, 12. Mai
 Donnerstag, 27. Mai



Abfuhrtermin „Restmülltonne“

Mittwoch, 5. Mai
 Mittwoch, 19. Mai
 Mittwoch, 2. Juni



Wertstoffhof im Landkreis

Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

SOMMERZEIT (ab 28. März 2021)

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 10. Juni – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
 Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung



Liebe Besucherinnen und Besucher, das Rathaus Buttenheim ist „geöffnet“ und bietet gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie folgende Besonderheiten:

- Persönliche Vorsprachen nur mit Termin möglich
- Masken- und Händedesinfektionspflicht
- Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen. Bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder unter info@buttenheim.de

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de

1. Bürgermeister:
Herr Michael Karmann 92 22 - 0

Vorzimmer:
Frau Anschyla Dotterweich 92 22 - 13
Frau Daniela Hippacher 92 22 - 13

Geschäftsleitung, Kämmerei:
Herr Peter Münch 92 22 - 31

Hauptamt
Frau Martina Römer 92 22 - 34

Standesamt:
Frau Michaela Kaiser 92 22 - 21
Frau Carmen Kramer 92 22 - 25

Bürgerbüro:
Frau Nathalie Albert 92 22 - 22
Frau Nicola Schrade 92 22 - 23

Marktanzeiger:
Frau Nathalie Albert 92 22 - 22

Bauangelegenheiten, Bodennutzung:
Herr Josef Dillig 92 22 - 41
Herr Jürgen Först 92 22 - 42
Herr Peter Wagner 92 22 - 43
Frau Sylke Dorbritz 92 22 - 45

Kasse/Finanzen:
Herr Heinrich Kupfahl 92 22 - 32
Herr Andreas Hattel 92 22 - 33

Tourismus und Fremdenverkehr:
Frau Dr. Tanja Roppelt 4 40 99 36

Schülerbetreuung:
Herr Ralph Pfeufer 4 40 98 20

Behindertenbeauftragte:
Frau Irene Först 79 17

Jugendbeauftragter:
Herr Norbert Motzelt 2 98 96 36

Seniorenbeauftragte/-r:
Frau Irmtraut Bayer 95 02 67
Herr Gerd Büttner 32 28 15

FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 60, Buttenheim 3 59 85 89

Bücherei 44 10 46

Kläranlage:
Herr Manfred Koch und
Herr Harald Pühl 12 84

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale 4 44 - 170

Notruf bei Wasserrohrbrüchen 82 03

Revierleiter Forstrevier Buttenheim
Herr Diezel (0 95 45) 3 11 93 50
(0160) 90 75 93 78

STÖRUNGSNUMMER
Strom (0941) 28 00 33 66
Gas (0941) 28 00 33 55



„Gemeinsam für ein sauberes Buttenheim“

Ich freue mich, dass auch dieses Jahr eine Müllsammelaktion unter der Federführung von Cathleen und Ralf Hickethier stattgefunden hat. Insgesamt haben sich 18 Erwachsene und zwölf Kinder daran beteiligt und so dazu beigetragen, dass Buttenheim und seine Umgebung ein Ort zum Wohlfühlen bleibt. Die Aktion wurde dieses Jahr über WhatsApp organisiert und Corona konform in kleinen Gruppen mit max. 5 Erwachsenen in verschiedenen Routen durchgeführt.

Bisher wurde die Müllsammmlung lediglich im Buttenheimer Norden durchgeführt. Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind im kommenden Jahr herzlich willkommen! Wenn auch Sie gerne bei der nächsten Müllsammelaktion mitwirken möchten, melden Sie sich gerne bei Familie Hickethier unter rchick@freenet.de. Die bisherigen Müllsammler würden es begrüßen, wenn im kommenden Jahr weitere Gebiete um Buttenheim herum vom Müll befreit werden können. Dazu werden noch ein paar fleißige Hände und 2 bis 3 Mitorganisatoren benötigt.

Allen Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Dankeschön!

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

Erhöhte Impf-Priorität für Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

wenn Sie in der Vergangenheit regelmäßig bei Wahlen mitgeholfen haben und auch bei der Bundestagswahl am Sonntag, 26. September 2021, als Wahlhelfer/in mitwirken, können Sie dies als Ehrenamt bei der Registrierung zur Impfung angeben. Somit erhöht sich Ihre Priorität in der Impf-Reihenfolge.

Gerne bestätigen wir Ihnen Ihren Einsatz als Wahlhelfer/in. Bei Bedarf melden Sie sich unter 09545 9222-21.

Ihr Wahlamt des Marktes Buttenheim

Markt Buttenheim**Informationen aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 4. März 2021****1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Februar 2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2021 wird genehmigt.
Abstimmung: 16:0

2. Vorstellung des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V. durch Herrn Seufert

Bürgermeister Karmann begrüßt Herrn Stefan Seufert, den Initiator des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung des Europäischen Metropolregion Nürnberg und bittet ihn um die Vorstellung seines Projekts. Dieser führt zum Thema wie folgt aus:

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Auf dieses Ziel hat sich auch der Freistaat mit einem eigenen Bayerischen Klimaschutzgesetz konsequent ausgerichtet. Die Erreichung dieses Zieles verlangt ein Umsteuern im Bereich des wirtschaftlichen Handelns, zu dem Bürger, Unternehmen, Kommunen und Landkreise ihren Beitrag leisten müssen. Regionale Handlungsstrategien sind jetzt gefordert.

Mit dem „Klima-Pakt EMN“ (verabschiedet von der Ratsversammlung 2018) hat die Metropolregion Nürnberg bereits vor Inkrafttreten des neuen Bayerischen Klimaschutzgesetzes ein eindeutiges Bekenntnis zum Klimaschutz gegeben. Bis zum Jahr 2050 sollen die CO₂-Emissionen in der Metropolregion um bis zu 95% gesenkt werden.

Der hier vorgestellte „Klima-Fonds EMN“ will die Erreichung der regionalen Klimaziele unterstützen und Klimaschutzprojekte mit ökologischem Mehrwert und hoher Akzeptanz ermöglichen. Sein interkommunaler Ansatz darf bundesweit als besonders innovativ bezeichnet werden. Aus der Mittelakquise des Fonds wird die Umsetzung von kommunalen und interkommunalen Klimaschutzmaßnahmen finanziell angeregt und beschleunigt.

Der „Klima Fonds EMN“ in wenigen Stichpunkten:

- Der Fonds ist ein gemeinnütziger Verein, seine stimmberechtigten Mitglieder sind ausschließlich Kommunen und Landkreise der Metropolregion; Fördermitglieder können Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen sein.
- Der Fonds fördert Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte auf dem Gebiet der Metropolregion, die ohne Förderung nicht realisierbar wären.
- Der Mitgliedsbeitrag kann von Ihrer Kommune selbst festgelegt werden. Die Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für Förderungen.
- Die Finanzierung von Förderprojekten erfolgt durch freiwillige Zahlungen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen in der Metropolregion.

Der „Klima Fonds EMN“ bietet für Ihre Kommune mindestens drei Vorteile:

- Sie setzen Ihre Zusage zur Unterstützung des Klima-Pakts der EMN in transparenter Weise um und profilieren sich als vorbildliche Klimaschutz-Kommune
- Sie ermöglichen, dass zusätzliche finanzielle Mittel „in der Region für die Region“ akquiriert werden, von denen auch Ihre lokalen Projekte chancenreich profitieren können
- Sie können Ihren Bürgern und Unternehmen, die sich im Klimaschutz sichtbar engagieren wollen, klimawirksame Angebot vor Ort machen ohne Ihre Verwaltung zu belasten

Finanzielle Anreize sind wichtig, um Investitionen in den Klimaschutz auszulösen. Der „Klima-Fonds EMN“ will dies in unterstützender Weise mit Zuschüssen für Kommunen und Landkreise der EMN leisten. Um starten zu können, benötigt der Fonds jedoch zunächst einen „politischen Willen“. Das heißt, eine ausreichende Beteiligung in Form von Gründungsmitgliedschaften. Erst wenn eine Rechtsperson geschaffen ist, kann etwa der Abruf von Bundesfördermitteln erfolgen.

Beschluss:

Der Markt Buttenheim beteiligt sich – zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren – am Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.
Abstimmung: 16:0

3. Bauangelegenheiten

**3.1. Antrag auf Baugenehmigung:
Renovierung Balkon und Eingang
mit Neubau Carport –
Fl. Nr. 804/4 der Gemarkung Buttenheim
(Lage: Bamberger Weg 9)**

Es liegt folgender Antrag auf Baugenehmigung vor: ‘Renovierung Balkon und Eingang Neubau Carport’ auf dem Anwesen Fl. Nr. 804/4 der Gemarkung Buttenheim (Lage: Bamberger Weg 9).

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Vorhaben und zu den beiden Anträgen auf Überschreitung der Baugrenzen (Neuerstellung Balkon und Neuerstellung Carport) wird erteilt.
Abstimmung: 16:0

**3.2. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle –
Fl. Nr. 361 der Gemarkung Buttenheim
(Lage: Hammertsgraben)**

Es liegt folgender Antrag auf Baugenehmigung vor: ‘Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle’ auf dem Anwesen Fl. Nr. 361 der Gemarkung Buttenheim (Lage: Hammertsgraben).

Beschluss:

Der Markt Buttenheim geht im Rahmen einer Annahme davon aus, dass es sich um ein privilegiertes Vorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB handelt. Diese Annahme muss im Rahmen des Verfahrens noch von den Fachbehörden bestätigt werden.

Unter dieser Prämisse wird das gemeindliche Einvernehmen zum o.g. Vorhaben erteilt.

Eine geplante Versickerung des anfallenden und unbelasteten Niederschlagswassers hat schadlos auf dem Baugrundstück zu erfolgen. Wasserrechtliche Aspekte sind jedoch abschließend vom Landratsamt Bamberg bzw. von den Fachbehörden zu beurteilen.

Abstimmung: 16:0

3.3. Vorlage im Genehmigungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen – Fl. Nr. 125/2 der Gemarkung Gunzendorf (Lage: Bischof-Först-Ring 15)

Es liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Anwesen Fl. Nr. 125/2 der Gemarkung Gunzendorf (Lage: Bischof-Först Ring 15) im Genehmigungsverfahren vor.

Das Anwesen befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Gunzendorf Platte“.

Beschluss:

Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der laufenden Verwaltung wurde den Bauherren bereits mit Schreiben vom 18. Februar 2021 mitgeteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird. Die Vorgehensweise der Verwaltung wird nachträglich genehmigt.

Abstimmung: 16:0

3.4. Vorlage im Genehmigungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Fl. Nr. 121/9 der Gemarkung Gunzendorf (Lage: Bischof-Först-Ring 8)

Es liegt ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Anwesen Fl. Nr. 121/9 der Gemarkung Gunzendorf (Lage: Bischof-Först Ring 8) im Genehmigungsverfahren vor.

Das Anwesen befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Gunzendorf Platte“.

Beschluss:

Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der laufenden Verwaltung wurde den Bauherren bereits mit Schreiben vom 25. Februar 2021 mitgeteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird. Die Vorgehensweise der Verwaltung wird nachträglich genehmigt.

Abstimmung: 16:0

3.5. Antrag auf Baugenehmigung:

Errichtung eines Garten-Wohnhauses - Fl. Nr. 694/5 der Gemarkung Gunzendorf (Lage: Schafgasse 18)

Der TOP wird vertagt.

3.6. Antrag auf Baugenehmigung – Bodenaustausch und Aufschüttung – Fl. Nr. 1223 Gmkg. Tiefenhöchstadt (Lage: Marterspitzen)

Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung zum Bodenaustausch mit dem Ziel der Bodenverbesserung zum Anbau von Nutzpflanzen sowie die Aufschüttung eines Abstellbereichs für landwirtschaftliche Maschinen mit Schotter auf dem Anwesen Fl. Nr. 1223 der Gemarkung Tiefenhöchstadt (Lage: Marterspitzen).

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung: 16:0

4. Bauleitplanung der Nachbarkommunen

4.1. Bauleitplanung Markt Hirschaid: Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung Bereich ‘Nahversorgungszentrum II – Erweiterung’ – Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Markt Buttenheim nimmt das oben genannte bauleitplanerische Verfahren zur Kenntnis. Bedenken oder Anregungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 15:1

4.2. Bauleitplanung Markt Hirschaid: Bebauungsplan ‘Nahversorgungszentrum II – Erweiterung’ mit 1. Änderung Bebauungsplan ‘Nahversorgungszentrum II’ – Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Markt Buttenheim nimmt das oben genannte bauleitplanerische Verfahren zur Kenntnis. Bedenken oder Anregungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 15:1

4.3. Bauleitplanung Markt Hirschaid: 1. Änderung Bebauungsplan ‘Vogtgelände – Südlicher Altortrand Friesen’ – Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Markt Buttenheim nimmt das oben genannte bauleitplanerische Verfahren zur Kenntnis. Bedenken oder Anregungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 16:0

4.4. Bauleitplanung Markt Eggolsheim: 1. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan ‘Eggolsheim – Schirnaidler Str.’ – Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Markt Buttenheim nimmt das oben genannte bauleitplanerische Verfahren zur Kenntnis. Bedenken oder Anregungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 15:1

4.5. Bauleitplanung Markt Eggolsheim: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bammersdorf, Langer Weg“ mit integriertem Grünordnungsplan und Flächennutzungsplan, Änderung „Bammersdorf, Langer Weg“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

Der Markt Buttenheim nimmt das oben genannte bauleitplanerische Verfahren zur Kenntnis. Bedenken oder Anregungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 16:0

5. Einfache Dorferneuerung für Frankendorf

In Frankendorf wird die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt KrBA 12 durch den Landkreis Bamberg als Vorhabenträger geplant. In dem Zuge sollen mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE Oberfranken) neben einem gewässernahen Ausbau auch Umfeld- und Platzgestaltungen umgesetzt werden. Nach Auskunft des ALE Oberfranken ist für den Ortsteil Frankendorf eine einfache Dorferneuerung möglich. Hinsichtlich der Zuwendungshöhe werden vom ALE Oberfranken aktuell 45%+10%=55% auf die zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

1981 wurde Frankendorf beim damaligen Wettbewerb `Unser Dorf soll schöner werden` als Bundessieger mit der Auszeichnung `Gold` geehrt. Auch heute noch gilt der Ort mit seinem denkmalgeschützten Bauwerksensemble entlang des Deichselbaches als eines der schönsten Straßendörfer Deutschlands. Diese große Tradition soll mit Hilfe des ALE Oberfranken und in Kooperation mit dem Landkreis Bamberg erfolgreich fortgeschrieben werden. Das sollte das erklärte Ziel sein.

Der Markt Buttenheim hat daher mit Schreiben vom 11. Februar 2021 beim ALE Oberfranken einen Antrag auf Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für Frankendorf gestellt, um die o.g. Maßnahmen umsetzen zu können.

Die straßenbaulichen Planungen des Landkreises Bamberg laufen bereits. Der Auftrag für die gestalterische Begleitplanung wurde noch nicht erteilt. Diese und ggf. weitere Vergaben von notwendigen Planungsleistungen stehen noch aus.

Aus diesem Grund hat der Markt Buttenheim beim ALE Oberfranken auch einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn für alle anstehenden Planungsleistungen gestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis. Die Vorgehensweise der Verwaltung hinsichtlich der beim ALE Oberfranken mit Schreiben vom 11.02.2021 gestellten Anträge (Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für Frankendorf und vorzeitiger Maßnahmenbeginn für alle anstehenden Planungsleistungen) werden hiermit nachträglich genehmigt.

Abstimmung: 15:0

6. Erlass einer Friedhofssatzung für den gemeindlichen Friedhof Buttenheim

Die Gemeindeverwaltung Buttenheim hat die Friedhofssatzung überarbeitet.

Der aktuelle Entwurf der Satzung wurde den Marktgemeinderäten mit der Sitzungsladung zugestellt. Darüber hinaus wurde zum Vergleich auch die bisherige Satzung mitgesendet.

Beschluss:

Die Satzung vom 1. Juni 2015 tritt außer Kraft.

Die aktualisierte Satzung in der Fassung vom 23. Februar 2021 tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmung: 16:0

7. Erlass einer Abgabesatzung für die Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen im Markt Buttenheim

Dieser TOP wird im Anschluss an die nächste Marktgemeinderatssitzung veröffentlicht.

8. Erlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reini- gung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der Bayerische Landtag hat am 2. Dezember 2020 im Rahmen des Gesetzes zur Anpassung bayerischer Vorschriften an die Transformation der Bundesfernstraßenverwaltung (Drs. 18/11768) u. a. auch eine Änderung des Art. 51 Abs. 5 Satz 1 BayStrWG beschlossen. Diese Bestimmung ermöglicht es den Gemeinden, den Winterdienst für die Gehbahnen auf die Anlieger zu übertragen.

Eine Gesetzesänderung war notwendig geworden, weil der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) in einem Beschluss vom 17. Februar 2020 – 8 ZB 19.2020 überraschend entschieden hatte, dass Art. 51 Abs. 5 Satz 1 BayStrWG keine Übertragung der Winterdienstpflichten an solchen öffentlichen Straßen ermöglicht, die nur einem Fußgängerverkehr oder einem Fußgänger- und Radverkehr dienen, also nicht Teil einer Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) sind.

Um die Übertragung dieser Pflichten (wieder) in rechtlich zulässiger Weise zu ermöglichen, hat der Bayerische Gemeindetag unverzüglich über die Staatsregierung eine entsprechende Gesetzesänderung des Art. 51 Abs. 5 Satz 1 BayStrWG initiiert.

Die Gemeindeverwaltung Buttenheim hat aufgrund dieser Gesetzesänderung die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter aktualisiert.

Die Sicherung der Gehbahnen im Winter war in der bisherigen Verordnung bereits in § 9 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 geregelt. Somit musste nur die gesetzliche Grundlage für die Verordnung angepasst werden. Der aktuelle Entwurf der o. g. Verordnung wurde den Marktgemeinderäten mit der Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss:

Die Verordnung des Marktes Buttenheim über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der

Gehbahnen im Winter vom 5. Februar 2019 tritt außer Kraft.
Die aktualisierte Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Abstimmung: 16:0

9. Information Sauer Areal Gunzendorf

Die Information über diesen TOP wurde bereits veröffentlicht.

10. Projektierung Geh- und Radweg Dreuschendorf – Ketschendorf

10.1. Neubau eines wassergebundenen Geh- und Radweges, Dreuschendorf - Ketschendorf

Ein Trassenvorschlag über den Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Dreuschendorf – Ketschendorf wird vorgelegt. Die vorgeschlagene Streckenführung wurde im Vorfeld mit der unteren Naturschutzbehörde und der Wasserwirtschaft begangen und für realisierbar angesehen.

Beschluss:

Aus dem Gremium des Gemeinderates wird eine Alternative zu dem geplanten Geh- und Radweg vorgeschlagen. Der Vorschlag wird in der nächsten Sitzung genauer vorgestellt und dann über beide Varianten diskutiert.

Die Planung über einen Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Dreuschendorf und Ketschendorf wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmung: 16:0

11. Jahresrückblick Kindertagesstätte Sonnenblume und Schulkindbetreuung

Zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres ist es Tradition, dem Marktgemeinderat aus den jeweiligen kommunalen Einrichtungen und Aktivitäten Rechenschaftsberichte zukommen zu lassen. Auf Grund der Pandemiesituation werden die Berichte in diesem Jahr in schriftlicher Form verfasst und den Marktgemeinderäten bereits im Vorfeld der jeweiligen Sitzung über das Ratsinformationssystem übermittelt.

Bürgermeister Karmann geht auszugsweise auf die Jahresrückblicke der Kindertagesstätte Sonnenblume und der Schulkindbetreuung ein. Er freut sich über die hervorragende erzieherische Arbeit des Fachpersonals und bedankt sich stellvertretend bei den Leitungen der Einrichtungen Anke Freund und Martina Brehm sowie Ralph Pfeufer sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr außergewöhnliches Wirken.

Der ausführliche Bericht ist der Homepage der KiTa Sternschnuppe zu entnehmen.

12. Bericht des 1. Bürgermeisters

Bereits zu Beginn der Marktgemeinderatssitzung trägt Bürgermeister Michael Karmann folgenden Bericht über aktuelle Projekte und Aktivitäten vor:

Information zur Corona-Impfsituation

Im Hinblick auf die schnellstmöglich durchzuführenden Impfungen der noch nicht berücksichtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 80. Lebensjahr überschritten haben, wurde den Kommunen nunmehr die Organisation übertragen. Es wurden verschiedene Einzugsgebiete der Impfbereitschaft gebildet. Im südlichen Landkreis haben sich die Gemeinden Altendorf, Hirschaid und Buttenheim zusammengeschlossen. Die Impfung wird in der Regnitzarena in Hirschaid stattfinden. Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger erhalten von ihrer Gemeinde ausführliche Anmeldeinformationen. Der Impfbeginn ist für Mitte März vorgesehen.

Retentionsbecken am Deichselbach fertiggestellt (Nähe Gewerbepark Buttenheim)

Das zum Wasserrückhalt dienende Retentionsbecken wurde in der Zwischenzeit fertig gestellt. Die Maßnahme wurde abgenommen. Die Funktionsfähigkeit ist gegeben.

LKW-Wildparken im Gewerbepark eingedämmt

Der Gewerbepark Buttenheim wurde in den vergangenen Monaten zunehmend von LKW-Fahrern aufgesucht. Der öffentliche Grund wurde zur Übernachtung genutzt. Das Parkverhalten war oftmals so dreist, dass weder der bestehende Grünstreifen noch der Gehweg für den ursprünglich angedachten Zweck genutzt werden konnten. Die Parkverbotschilder wurden ignoriert. Schäden am öffentlichen Grund und Abfallvandalismus waren die Folge. Der Marktgemeinderat beschloß in der Folge die Aufstellung von Findlingen im Bereich des Grünstreifens zwischen Straßen- und Gehwegsfläche. Das wilde LKW-Parkverhalten wird so unterbunden. Dennoch ist weiterhin eine hohe LKW-Parkfrequenz auf und in der Nähe der Tankstelle zu verzeichnen.

Öffnung des Levi-Strauss-Museums

Auf Grund der aktuellen Inzidenzwerte öffnen das Museum und der Museumsshop wieder ihre Pforten. Ein angepasstes Hygienekonzept wird erstellt. Die sehr gut angenommenen digitalen Führungen laufen weiter.

Energiedialog Bayern

Initiiert vom Bayer. Wirtschaftsministerium werden Themenwochen rund um das Thema „Energie“ organisiert. Das Team Energiewende Bayern macht das Jahr 2021 zum Jahr der Energiezukunft. Dabei stellt sich die Frage: „Wie wollen wir uns in der bayerischen Energiezukunft bewegen, Strom erzeugen oder uns im Winter warmhalten?“

Das Team Energiewende Bayern geht gemeinsam mit seinen Partnern im Rahmen der Themenwochen diesen Fragen nach. Innerhalb von jeweils zwei Wochen dreht sich im Zusammenhang mit der Energiewende alles rund um die Themen „Mobilität“, „Strom“ und „Wärme“.

Sich mit der Energiewende zu beschäftigen, heißt, jetzt das eigene Verhalten zu überdenken und zu ändern; sich also selbst für die Energiezukunft fit zu machen.

Den Start bilden die Themenwochen „Mobilität“ vom 12.04.2021 bis zum 25.04.2021. Die Themenwochen „Strom“ vom 12.07.2021 bis zum 25.07.2021 und „Wärme“ vom 15.11.2021 bis zum 28.11.2021 schließen sich an.

Regionale Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht! Die entsprechenden Unterlagen gingen allen Marktgemeinderäten zu. Es wird darum gebeten, Vorschläge zur Beteiligung in der Gemeindeverwaltung einreichen.

Windkraft in der Region – Aufwind für erneuerbare Energien

Die Gemeinden Eggolsheim und Buttenheim haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema „Energiewende“ sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien in der Region befasst.

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung und den Bürgermeister für die damit in Verbindung stehenden Maßnahmen legitimiert.

Derzeit werden die Möglichkeiten für die Nutzung der Windkraft abgeprüft. Dies passiert im offenen Austausch mit den Nachbarkommunen, denen eine offene Zusammenarbeit angeboten wurde. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

Buttenheim und Eggolsheim haben sich um eine Unterstützung der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium eingesetzten sogenannten „Windkümmerer“ beworben und eine Förderzusage erhalten. Der Freistaat will den Bau von Windkraftanlagen forcieren, um die Energiewende im Sinne des zwingend nötigen Klimaschutzes im festgelegten zeitlichen Horizont tatsächlich zu schaffen. An diesem wichtigen Ziel sollen sich die Kommunen in Bayern so gut wie möglich beteiligen. Buttenheim und Eggolsheim tun das.

Der Ausstieg aus der Atomkraft ist ebenso beschlossene Sache wie das Ende für die Nutzung der Kohle. Gleichzeitig stoßen große Stromtrassen, die Nord- und Süddeutschland verbinden, auf große Ablehnung in der Bevölkerung. Die Konsequenz daraus ist die Notwendigkeit einer zunehmend dezentralen, regionalen Stromerzeugung. Neben Wasserkraft, Biogas und Photovoltaik spielt in hiesigen Breiten vor allem die Windkraft eine wichtige Rolle. Anders als oftmals kommuniziert, sind auch in Süddeutschland Standorte mit einer geeigneten Topografie wirtschaftlich zu betreiben.

Solche Standorte gibt es in den Gemeindegebieten von Buttenheim und Eggolsheim. Deshalb sind beide Gemeinden seit Anfang des Jahres Mitwirkende an der Initiative „Aufwind“ des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Nach den einstimmigen Abstimmungen für die Windkraft in den Marktgemeinderäten werden mögliche Standorte untersucht. Dabei sind unterschiedliche rechtliche Belange wie Regionalplanung, Naturschutz, Landschaftsschutz, Baurecht oder Flugsicherung zu beachten. Besonders wichtig und entscheidend ist zudem die Akzeptanz in der eigenen Bevölkerung sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Sollten die Voraussetzungen für Windenergieanlagen im Bereich der beiden Gemeinden geschaffen werden können, stehen regionale Finanzierungs- und Betriebsmodelle im Vordergrund, die eine Wertschöpfung vor Ort mit Beteiligung der Bürgerschaft gewährleisten. Man ist sich einig, dass in solche Modelle sowohl die Nachbargemeinden als auch die beiden anderen Mitgliedsgemeinden der Allianz Regnitz-Aisch, Altendorf und Hallerndorf einbezogen werden sollen.

Kommunaler Klimaschutz Netzwerk Franken

Heute fand ein digitales Gründungstreffen „Kommunaler Klimaschutz Netzwerk Franken“ statt. Eine übersichtliche Anzahl von

Gemeinden hat sich unter Federführung des Instituts für Energietechnik IfE GmbH, der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden zusammengefunden.

Bekanntermaßen hat sich der Markt Buttenheim bereits an Klimaschutz-Netzwerken mit der IfE beteiligt. Als Erfolge sind zweifellos u.a. die Belegung der Dächer der Kläranlage, der KiTa Sternschnuppe und der KiTa Sonnenblume mit Photovoltaik zu nennen. Die Straßenbeleuchtung wurde zwischenzeitlich vollständig auf LED umgestellt. Alle in die Jahre gekommenen Weißgeräte in kommunalen Gebäuden wurden ausgetauscht etc.

Künftige Themen können sein: die allgegenwärtige Klärschlamm-Entsorgungs-Problematik, Vorgehen bei Flächenphotovoltaik-Anlagen, klimafreundliche Bauleitplanungen etc. Darüber hinaus berät das IfE auch in Zuschussangelegenheiten (z. B. Sanierungen / Neubau von energetisch optimierten Gebäuden etc.), informiert über Neuigkeiten: z.B. CO₂-Besteuerung, Bagatellgrenze für EEG-Umlage bei Dachflächenphotovoltaikanlagen etc.

Das Projekt läuft über 3 Jahre und kostet den beteiligten Kommunen 960 € pro Jahr (beinhaltet: Netzwerkmanagement und Orga von Netzwerktreffen mit aktuellen Themen. Das nächste Netzwerktreffen wird das Thema „Klärschlamm“ bearbeiten). Darüber hinaus entstehen Kosten in Höhe von 340 € pro Tag für fachliche Beratung bei konkreten kommunalen Projekten.

Markierung der Wanderwege des „Blühenden Jura“ läuft aktuell

In der Natur bewegen, frische Luft schnappen, Ruhe und Entspannung finden - immer mehr Menschen zieht es in diesen Zeiten hinaus zum Wandern in die heimische Umgebung. Orte, die man vielleicht das letzte Mal in der Kindheit besucht hat, werden neu entdeckt.

Auch die Wanderwege im Bamberger Jura und eine Wanderbroschüre die der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg gemeinsam mit neun Gemeinden im Rahmen seines BayernNetz-Natur-Projektes „Blühender Jura im Landkreis Bamberg“ herausgebracht hat, erfreuen sich großer Beliebtheit. Erwandert wird eine historische Kulturlandschaft mit vielen Naturhighlights, die über Jahrhunderte von der Schäfererei geprägt wurde. Im Sommer kann man auf den großen Magerrasenflächen mit Glück den Wanderschäfer bei der Arbeit treffen oder kleine Ziegen- und Schafherden beobachten.

Beschrieben wird in der Wanderbroschüre auch ein 100 Kilometer langer Rundweg, der alle neun Projektgemeinden verbindet. Die Strecke verläuft in weiten Teilen parallel zum Frankenweg, beschreitet aber gerade im Bereich Scheßlitz, Wattendorf und Strullendorf auch neue Routen.

Bisher war dieser Weg nicht mit einem eigenen Wanderzeichen markiert. Das wird sich nun ändern: Wegewarte des Fränkische Schweiz Vereins, des Rennsteigvereins und der Fränkischen Toskana kennzeichnen den Streckenverlauf zurzeit mit einem eigens entworfenen Markierungszeichen. So kommt niemand mehr vom Weg ab und kann ohne großes Kartenstudium entspannt Erholung finden. Wandern Sie sich also nicht, wenn Sie in nächster Zeit fleißige Wegewarte bei der Markierung des Weges sehen. Beim Wandern macht man sich oft gar nicht bewusst, wie viel Arbeit in der Markierung und Pflege der einzelnen Wanderwege steckt.

Die Wanderbroschüre „Blühender Jura – Auf den Spuren der Schäferei“ ist beim Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg und den Projektgemeinden erhältlich. Weitere Informationen findet man auch unter www.lpv-bamberg.de/bluehender-jura/wanderfuehrer-bluehender-jura oder www.fraenkische-toskana.com/de/. Hier kann man auch die genauen Wegverläufe als GPX-Dateien herunterladen und sich im Bayernatlas anschauen.

Regionalbudget

Aufgerufen wurde zu einer Ideensammlung zur Umsetzung bürgerschaftlicher Kleinprojekte. Im Rahmen des Regionalbudgets werden Maßnahmen gefördert, welche den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen. Neben einer Verkaufstheke mit regionalen Produkten und dem nochmaligen Aufruf der Realisierung des Spielplatzes Tiefenhöchststadt liegt ein Antrag des FSV Phönix Buttenheim vor.

Weitere Ideen wie die Sanierung eines Gedenkkreuzes, der Gestaltung einer „Buttenheim-Bank“, eines WC-Hauses im Dorfgarten oder der Errichtung eines Krötenwandertunnels zwischen den Rothmühle und den Weihern in Richtung Ketschendorf wurden noch nicht abschließend ausformuliert und könnten im nächsten Jahr Berücksichtigung finden.

Feuerwehrfahrzeug HLF 20 der FFW Buttenheim im Einsatz

14 Monate nach Auftragserteilung konnte das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 der Feuerwehr Buttenheim in Empfang genommen werden. Das MAN-Fahrzeug mit einem entsprechenden Aufbau der Firma Rosenbauer verfügt über neun Sitzplätze. Im Mannschaftsraum sind vier Atemschutzgeräte vorhanden. Neben der Standardbeladung gibt es einen 14-KVA-Stromerzeuger und einen „Wasserwerfer“ auf dem Dach. Ein Teleskoplichtmast mit LED-Technik lässt sich um 360 Grad drehen und kann damit Unfall- bzw. Gefahrenstellen optimal ausleuchten. 2400 Liter Wasser können mitgeführt werden. Das neue Verkehrsleitsystem Lardis ermöglicht eine punktgenaue Navigation des Fahrzeugs schon mit der Alarmierung. Das Fahrzeug ist neben der Brandbekämpfung auch für den Hochwassereinsatz bestens geeignet.

BürgerNet Buttenheim – Tarifaktualisierung geplant

In den letzten Tagen fanden Abstimmungsgespräche mit der Stadtnetz Bamberg und den BürgerNet-Gemeinden aus Altdorf, Pettstadt und Buttenheim statt. In naher Zukunft ist eine attraktive Tarifaktualisierung geplant. Darüber hinaus wird das Highspeed-Internet tarifliche Download-Geschwindigkeiten von 1000 Mbit/s ermöglichen. BürgerNet Buttenheim setzt sich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit somit noch weiter von den Mitbewerbern ab.

Krisendienst nimmt seine Arbeit auf

Die aktuelle Corona-Situation bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Deshalb wurden landesweit Krisendienste für Menschen in seelischen Notlagen eingeführt. Ziel der Krisenversorgung ist es, durch zeitnahe Interventionen, psychische Krisensituationen ambulant aufzufangen, stationäre Behandlungen, insbesondere Unterbringungen und Zwangsmaßnahmen zu vermeiden.

Die Krisendienste aller bayrischen Bezirke umfassen jeweils eine Leitstelle und, daran angegliedert, mobile Krisenteams, die auf Anforderung durch die Leitstelle vor Ort tätig werden. Die Leitstellen sind ab März 2021 unter einer bayernweit einheitlichen Rufnummer 0800 655 3000 erreichbar. Die Krisendienste arbeiten eng mit den jeweiligen regionalen psychosozialen Netzwerken zusammen und vermitteln im Bedarfsfall ambulante oder stationäre Versorgungsangebote.

Der Krisendienst Oberfranken ist seit 1. März 2021 unter der Telefonnummer 0800 655 3000 (täglich von 9 bis 24 Uhr) erreichbar. Flyer liegen im Rathaus auf.

13. Wünsche, Anträge

Es wird darüber informiert, dass die Bank in Gunzendorf beim Fischpass defekt ist. Spaziergänger können sich nicht hinsetzen, da die Sitzfläche gebrochen ist. Hier müsste die Sitzfläche ausgetauscht werden. Die Bank soll wieder instandgesetzt werden.

Es wird informiert, dass im Bach in Gunzendorf bei der Mosterei Bäume im Bachbett wachsen. Diese sollen entfernt werden.

Es wird nachgefragt, ob die Räumpflicht und das Freischneiden der Hecken auf öffentlichem Grund nicht nur in den Marktanzeiger veröffentlicht wird sondern auch kontrolliert wird. Des Weiteren wird nachgefragt, wie mit Hinweisen gegen Verstöße aus der Öffentlichkeit umgegangen wird. Hier werden Einzelfallentscheidungen durch das Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit getroffen. Allen Hinweisen kann nicht nachgegangen werden.

Es wird angeregt, auf der Homepage die Einwohnerzahlen der einzelnen Ortschaften zu veröffentlichen. Die Homepage des Marktes Buttenheim wird in nächster Zeit aktualisiert in diesem Zuge sollen die Einwohnerzahlen mit eingepflegt werden.

Frau Irmtraud Bayer als Seniorenbeauftragte informiert, dass die Fachstelle für pflegende Angehörige bei ihr angefragt hat, ob es in der Gemeinde Buttenheim ehrenamtliche Helfer für die Entlastung pflegender Angehöriger gibt. Bei den Gemeindebürgern soll angefragt werden, ob jemand Interesse an Schulung zum Alltagsbegleiter hat. Die nächste Schulung findet am 14. April 2021 statt. Der Schulungstermin mit einem Aufruf sich zum ehrenamtlichen Helfer ausbilden zu lassen soll im nächsten Marktanzeiger veröffentlicht werden.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 7. Mai 2021.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 29. April 2021,

um 12.00 Uhr, im **Bürgerbüro** bei Frau Albert im EG.

Markt Buttenheim – wir gemeinsam gegen Corona

Solidarität – Einrichtung von „Corona-Hotlines“ in allen Orten des Marktes Buttenheim

In diesen außergewöhnlichen Zeiten sind wir alle froh und dankbar um das Wissen, dass uns unsere Mitmenschen nahe stehen auch wenn sie Distanz zu uns halten müssen. Dankbarerweise haben sich über unsere Feuerwehren in allen unseren Ortschaften Ansprechpartner gefunden, die in einem individuellen **Corona-Notfall** regionale Hilfe koordinieren und einen Helferkreis hinter sich wissen.

- Ein Notfall ist für uns gegeben, sobald eine Person positiv auf den Corona Virus getestet wurde und sich mit seiner Familie in Quarantäne begeben muss.
- Ein Notfall ist für uns gegeben, wenn ältere Personen ohne verwandtschaftlichen Bezug ihre Besorgungen nicht mehr erledigen können.

Unsere Helfer erledigen dabei Ihre Einkäufe und besorgen die für Sie wichtigen Medikamente.

Gerne nehmen Sie die in den oben genannten Notfallsituationen angebotene Hilfe durch folgende Kontakte in Anspruch:

Tiefenhöchststadt-Kälberberg-Hochstall:	Thomas Hirsch, Tel. 0175 4143442 oder 0173 8638533
Frankendorf:	Aurelia Brehm, Tel. 09545 8448
Stackendorf:	Roland Büttner, Tel. 0176 96216934
Gunzendorf:	Markus Büttner, Tel. 0176 81148399
Dreuschendorf:	Heidi und Robert Saffer, Tel. 09545 5333
Ketschendorf:	Norbert Motzelt, Tel. 09545 4410689 von 7 bis 16 Uhr
Buttenheim:	Dirk Röscher, Tel. 09545 443935

Gerne wenden Sie sich auch an den genannten Personenkreis, sofern Sie selbst Hilfe anbieten wollen.

Wo kann Essen abgeholt werden – wer liefert Essen nach Hause ?

Essen zum Abholen und Mitnehmen



Gastwirtschaft Saffer

Donnerstag in der Zeit von 17 bis 19 Uhr
(bitte am Mittwoch bestellen)
Sonntag in der Zeit von 11 bis 13.30 Uhr
(bitte am Samstag bis 10 Uhr bestellen)
Tel. 09545 8845 oder 0152 06403112

Löwenbräu Buttenheim

in der Zeit von 11 bis 14 Uhr (Mittwoch bis Sonntag)
Tel. 09545 332

Löwenbräu Keller Buttenheim

Donnerstag, Freitag, Samstag (17 bis 20 Uhr)
sowie Sonntag (11 bis 14 Uhr), Tel. 09545 509346

Pizzeria „La Minerva“

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr (außer Mittwoch)
Tel. 09545 7740

Pizza Fati Lieferservice

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr (außer Montag)
Tel. 09545 322937

PIZZA & PASTA von Baki

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr (Mittwoch und Donnerstag Ruhetag)
Tel. 09545 359724

Essenslieferung nach Hause



Pizza Fati Lieferservice

in der Zeit von 17.30 bis 22 Uhr
(außer Montag)
Tel. 09545 322937

PIZZA & PASTA von Baki

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr
(Mittwoch und Donnerstag Ruhetag)
Tel. 09545 359724

Pizzeria „La Minerva“

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr (außer Mittwoch)
Tel. 09545 7740

Vielen herzlichen Dank
für die gelebte Solidarität!
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Michael Karmann
Erster Bürgermeister

Markt Buttenheim

Informationen aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 15. April 2021

Die Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungsprotokolle im Marktanzeiger erfolgt grundsätzlich im Nachgang der Protokollgenehmigung.

Das Protokoll der Marktgemeinderatssitzung vom 15. April 2021 kann erst im Rahmen der nächsten turnusmäßigen Zusammenkunft am 6. Mai 2021 genehmigt werden.

Die Bekanntmachung des Sachverhalts des Tagesordnungspunktes 4 erfolgt auf Grund der aktuellen Situation bereits vorgezogen:

4. Sachstandsmitteilung Windkraft

Einleitend verweist Bürgermeister Karmann auf den im Marktanzeiger Nr. 13/14 vom 9. April 2021 veröffentlichten Bericht „Nutzung der Windenergie in der Gemeinde?“.

Folgendes Übersichtsbild bildete die Grundlage der Veröffentlichung: - siehe Abbildung unten -

In der Folge geht Bürgermeister Karmann ausführlich auf die Aktivitäten der letzten Wochen und Monate für den Bereich der Windenergie ein:

Der Markt Eggolsheim und der Markt Buttenheim haben in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 Kenntnis von der Windkraftinitiative „Aufwind“ des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

erhalten. Aufgrund der bestehenden Windkraftträder im Bereich Tiefenhöchststadt – Oberngrub – Kalteneggolsfeld kam bei den Verantwortlichen und in beiden Verwaltungen der Gedanke auf, sich mit dem Thema näher zu beschäftigen. Zeitnah wurden entsprechende Bewerbungen zur Beteiligung an der Windinitiative formuliert. Beide Kommunen (zwei von fünf in ganz Oberfranken) erhielten die Genehmigung zur Unterstützung durch die neu installierten Windkümmerer. Für den Bezirk Oberfranken wurde die Funktion des Windkümmerers an die Energieagentur Nordbayern vergeben. In Unterfranken wurden beispielsweise ein Medien- und ein Städteplanungsbüro mit der Aufgabe betraut.

Die Bewerbung für die Windkraftinitiative „Aufwind“ verlief erfolgreich. Der weitere Fortgang gestaltete sich wie folgt:

15. Dezember 2020

Auftaktgespräch Windkraftinitiative „Aufwind“ STMWI

17. Dezember 2020

Abstimmungsgespräch mit den Regionsbeauftragten der Regierung von Oberfranken durch die Windkümmerer

12. Januar 2021

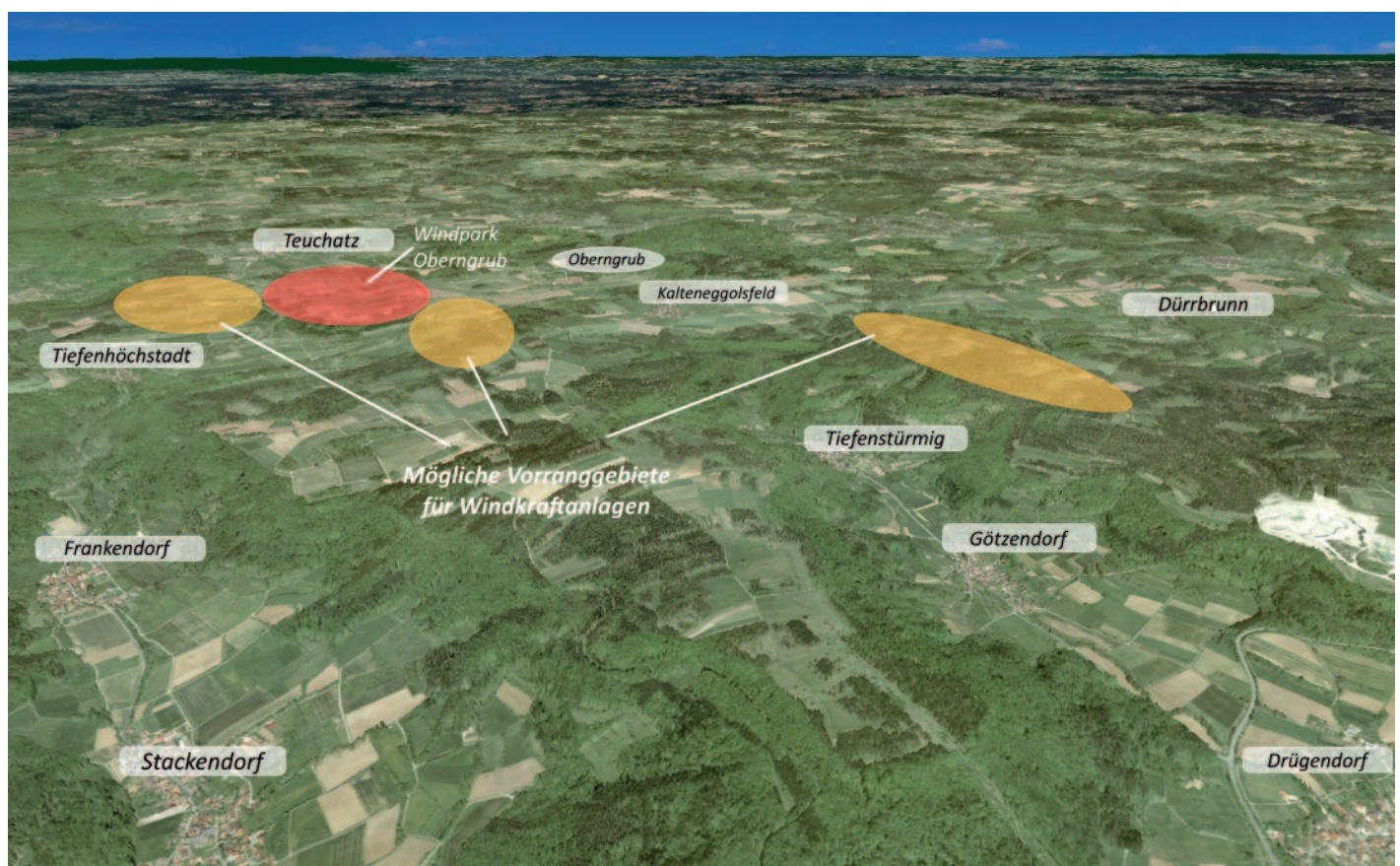
2. Abstimmungsgespräch zu den Ergebnissen der Standortfragen mit der Regierung von Oberfranken durch die Windkümmerer

13. Januar 2021

Erstellung und Abstimmung eines Grundlagenchecks für mögliche Standorte von Windkraftanlagen (WEAs) im Bereich der Gemeinden Buttenheim und Eggolsheim zwischen den Windkümmerern und der LENK (Landesagentur für Energie- und Klimaschutz)

13. Januar 2021

Prüfauftrag für einen alternativen Standort in der Marktgemeinde Buttenheim auf dem Höhenzug zwischen Frankendorf und Tiefenstürmig



Die zusammenfassende Einschätzung der Regierung von Oberfranken zu den gemeldeten Windkraftstandorten für den Bereich des Marktes Buttenheim im Januar 2021:

Hochfläche nördlich von Tiefenhöchstadt

Das Gebiet befindet sich nördlich von Tiefenhöchstadt und liegt auf etwa 540 m NHN und damit etwa 200 m über den tief eingeschnittenen Tälern. Das Plateau liegt auf etwa gleicher Höhe, so dass die Angaben auch für das Gebiet mit den bestehenden WKA gilt. Die starken Geländegliederungen und die Nähe zur Alptrauf erfordern eine sorgfältige Begutachtung. Eine Beeinträchtigung der bestehenden WKA muss überprüft werden. Das Gebiet übersteigt deutlich mittlere Geschwindigkeiten von 6,1 m/s in 130 m Höhe. Der Europäische Windatlas weist für das Gebiet eine typische mittlere Windgeschwindigkeit von 6,5 m/s in 100 m Höhe, sowie 8,2 m/s in 200 m Höhe aus.

Einschränkungen für dieses Gebiet:

- Die Fläche liegt in dem LSG „Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst“ und Naturpark
- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet
- Alptrauf als Sichtachse (hohe Bedeutung für das Landschaftsbild)
- Artenschutz - z. B. Uhupopulation ist mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes zu klären
- 10H Abstandsregelung
- Fernmeldeturm am Kälberberg

Jedoch: zwischen Tiefenhöchstadt und Obergrub besteht bereits eine Windfarm mit 5 Windkraftanlagen, evtl. ist hier eine Erweiterung denkbar.

Zusammenfassende naturschutzrechtliche Beurteilung im Rahmen des Grundlagenchecks:

Hochfläche zwischen Frankendorf und Tiefenstürmig (dabei handelt es sich um die Fläche, von der aus die Richtungspfeile in Richtung „mögliche Vorranggebiete“ ausgehen)

Die Errichtung von Windkraftanlagen wäre sowohl von den Auswirkungen auf das sehr hochwertige Landschaftsbild als auch auf das Artenpotential als äußerst negativ einzuschätzen. Beide Talräume sind durch ökologisch herausragende Waldbestände - durchsetzt mit Felsen – gekennzeichnet, mehrere Uhu-Brutstandorte in beiden Talräumen sind bekannt bzw. möglich. Zudem ist mit einer herausragenden Vielfalt an Fledermausarten zu rechnen.

Wanderungsbewegungen der Arten zwischen beiden Talräumen über die Hochfläche sind äußerst wahrscheinlich.

Die herausragende landschaftliche Bedeutung der Talräume würde durch WEAs massiv beeinträchtigt.

Hochfläche nördlich von Tiefenhöchstadt:

Aus Sicht des Artenschutzes und des Landschaftsbildes weniger problematisch, wenn möglichst nahe an dem Bestand gebaut wird.

Aufgrund der im Westen sehr nahen Alptraufkante ist hier zur Minimierung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild (Fern-

wirkung nach Westen) die Ausweitung in Richtung Westen begrenzt.

Auf die Notwendigkeit der Abarbeitung der naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und die Erstellung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung wird verwiesen.

Zwischenfazit: Im Anschluss an die Stellungnahmen der Regierung und der Unteren Naturschutzbehörde wurde von einer Projektierung auf der Hochfläche zwischen Frankendorf und Tiefenstürmig Abstand genommen. Dieser Flächenbereich erschien schon nicht mehr in der Veröffentlichung des Marktanzeigers vom 9. April 2021.

In einer gemeinsamen Besprechung mit den Windkümmerern am **12. Februar 2021** wurde folgender weitere Verfahrensverlauf festgelegt:

Formalisten

Über die Umwandlung der vorgeschlagenen Flächen zum Windvorranggebiet muss der Regionale Planungsverband entscheiden. Erst nach Erueierung aller Grundvoraussetzungen einer möglichen Realisierung von Windrädern und nach Durchführung eines Ratsbegehrens bzw. eines Bürgerentscheids soll ein entsprechender Antrag beim Regionalen Planungsverband gestellt werden. Parallel zum Verfahren zur Änderung des Regionalplans zur Vorranggebietsfläche bzw. im Anschluss daran könnte das notwendige Bauleitplanverfahren eingeleitet werden.

Weiterhin sollen weiterhin ständige Abstimmungsgespräche zwischen den Nachbargemeinden stattfinden.

Nachbargemeinden

Eggolsheim und Buttenheim haben einstimmige Beschlüsse gefasst, das Projekt weiter zu forcieren. Dem Antrag beitreten könnte wohl – nach Aussage der dortigen Bürgermeisterin - die Stadt Ebermannstadt (Stand: 12. Februar 2021). Die Gemeinden Unterleinleiter und Heiligenstadt werden das Thema nach Auskunft der Verantwortlichen ergebnisoffen diskutieren, sich weitere Informationen einholen und ebenfalls die Meinung ihrer Bevölkerungen einholen. Die Gemeinde Strullendorf wird noch näher informiert (wegen der Nähe eines möglichen Vorranggebiets zum Ortsteil Zeegendorf). Zum Zeitpunkt des 12. Februar 2021 hatte mit der Gemeinde Strullendorf bislang nur ein Telefontermin mit BGM Desel am 1. Februar 2021 stattgefunden.

Gestaltung für den Fall einer möglichen Umsetzung

- Wertschöpfung muss in der Region bleiben
- Regionale Projektentwickler sollen mit ins Boot geholt werden
- Zonierungsmodell mit Flächenentschädigungsleistungen zur Vermeidung einer Neiddebatte soll umgesetzt werden

Bürgerbeteiligung

Die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ist essentiell wichtig. Die Legitimierung des Handelns durch die gesamte Bürgerschaft ist einzuholen.

Stichpunkte über das weitere Vorgehen in der Angelegenheit seit dem 12. Februar 2021:

Am 18. März 2021 wurde mit Vertretern der Kommunen aus Ebermannstadt, Unterleinleiter, Strullendorf, Eggolsheim und Buttenheim ein Abstimmungstermin durchgeführt. Die Gemein-

de Heiligenstadt fehlte leider auf Grund eines Trauerfalles, wurde jedoch über die Gesprächsinhalte umgehend in Kenntnis gesetzt.

Am 26. März 2021 fand im Rathaus Buttenheim ein Austausch mit Vertretern von Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz und der Unteren Naturschutzbehörde statt im Hinblick auf die Rahmenbedingungen zur Errichtung von WEAs statt.

Zur Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West am 22. April 2021:

Dem Regionalen Planungsverband obliegt die Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergie.

Die Verantwortliche der Regierung von Oberfranken, Frau Oedwald, wurde über den aktuellen Sachstand persönlich in Kenntnis gesetzt.

Seitens der Windkümmerer wurde darauf hingewiesen, dass alle gemeldeten Standorte für Windenergie in Oberfranken an die Regionsbeauftragten der Regierung Oberfranken zu Stellungnahme weitergeleitet wurden. In der Planungsausschusssitzung werden von den Regionalbeauftragten somit alle gemeldeten Standorte für Windenergie in Oberfranken-West vorgelegt und die weitere Verfahrensweise besprochen. Deshalb wurde das Thema „Windenergie“ auch auf die Tagesordnung der Sitzung des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West am 22. April 2021 aufgenommen.

Es ist geplant, dass die Gemeinde Lautertal einen Antrag für ein Repowering-Projekt im Bereich Tremersdorf und die Stadt Rödental einen Antrag für ein Vorranggebiet im Bereich Fornbach stellt.

Die Märkte Buttenheim und Eggolsheim haben den Regionalen Planungsverband informiert, dass sie sich im Abstimmungsprozess mit den Nachbarkommunen befinden und – unter der Voraussetzung der Möglichkeit der Realisierung der Projekte - zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmte Vorschläge für Stadtorte zur Windenergienutzung beantragen werden.

Darüber hinaus wurde in der Zwischenzeit mit den Windkümmerern vereinbart, dass man sich über die laufende Entwicklung gegenseitig auf dem Laufenden hält und bei Bedarf aufeinander zukommt.

Am **9. April 2021** erfolgte die Information der Bürgerinnen und Bürger von Buttenheim und Eggolsheim zum aktuellen Stand mittels einheitlicher Veröffentlichung in beiden Amtsblättern.

Seither hat sich in Eggolsheim eine Bürgerinitiative gegen die dort zu projektierenden Windkraftanlagen gebildet. Der Artikel des „Fränkischen Tag“ – Ausgabe Forchheim vom heutigen Tag (15. April 2021) wird zur Kenntnis gegeben.

Stellungnahme des Bürgermeisters Michael Karmann

„Wir leben in einer Komfortzone, um die uns 95% der Weltbevölkerung beneiden.

Unsere Kommunen tragen zur maßgeblichen Gestaltung dieser Komfortzone im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge bei. Die Gemeinde trägt dem berechtigten Wunsch gleicher Lebens-

bedingungen in vielerlei Hinsicht Rechnung. Man sorgt für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für alle Grundstückseigentümer, die Breitbandanschlüsse wurden bis ins entfernteste Gehöft gelegt, wir kümmern uns um die Förderung unserer Kinder mit eigenem engagierten Personal und den verschiedensten modernen Betreuungseinrichtungen. Wir organisieren viele Servicedienstleistungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Liste der Daseinsvorsorge lässt sich beliebig fortsetzen. Vieles davon sind freiwillige Leistungen bzw. Quersubventionen, die nur durch unsere Solidargemeinschaft möglich sind.

Die Finanzierung erfolgt über Solidarbeiträge der Bürgerinnen und Bürger. Diese Mittel reichen jedoch in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens bei Weitem nicht (Stichworte: KiTa-Beiträge, Friedhofsgebühren etc.). D. h., die Kommune ist auf staatliche Unterstützung sowie auf die Einnahmen von hiesigen Gewerbebetrieben angewiesen. Letzteren ist ebenso eine zeitgemäße Infrastruktur zu bieten, um als Kommune attraktiv für die Ansiedlung und als Gewerbestandort zu bleiben.

Gewerbetreibende erwarten dabei ebenso wie alle unsere Bürgerinnen und Bürger – und hier ist die Brücke zu den erneuerbaren Energien wieder zu schlagen - u.a. ein stabiles Stromnetz. Stromausfälle führen teilweise zu Produktionsschäden in sechsstelliger Höhe und die Verantwortlichen der Gemeinden werden dabei angesprochen, sich im Hinblick auf die Stabilität des Stromnetzes einzubringen. Darüber hinaus steigt der Strombedarf privater Haushalte stetig.

Wie kann sich eine Kommune unserer Größenordnung hier einbringen? Wie kann die Versorgung mit Strom künftig erfolgen?

Grundgedanke unserer Überlegungen ist die feste Überzeugung, dass sich jede Gebietskörperschaft nach den jeweiligen Möglichkeiten an der Energiewende beteiligen **muss**. Basis dieser Überlegungen muss sein: Die höchst sinnvolle Abkehr von der Atomenergie (Stichworte Tschernobyl, Fukushima, jahrtausendlang strahlender Atom Müll als Erbe der Atomindustrie etc.) ebenso wie vom Kohleabbau (massiver Ausstoß von Treibhausgasen durch die Verstromung von Kohle, massive Grundwasserbelastungen, Ausstoß von Schwermetallen und Feinstaub auf ganzen Landstrichen). Darüber hinaus der aktuell noch unwirtschaftliche Betrieb von Gaskraftwerken (hier steht ein bestehendes Kraftwerk in Bayern schon seit Jahren still) – zumal es sich hier auch noch um die Verwertung eines fossilen Brennstoffs handelt – sowie nicht zuletzt die heftigen Widerstände gegen überregionale Hochspannungs- und Erdleitungen zum Stromtransport von Nord- nach Süddeutschland.

Ein logischer Handlungsansatz ist deshalb die regionale Stromerzeugung mittels erneuerbarer Energien.

Jede und Jeder unserer Solidargemeinschaft muss sich deshalb verantwortungsbewußt - ausdrücklich vor sachlichem und nicht vor subjektivem oder emotionalem Hintergrund - die Frage stellen ob er mit den kommunalen Initiativen zur Stromerzeugung mittels Windenergie oder Flächenphotovoltaik einhergehen kann oder ob er nach dem Floriansprinzip vorgeht. Letzteres bedeutet dann wohl, dass man zwar alle genannten Vorteile der Solidargemeinschaft in Anspruch nehmen will – und da meine ich nicht

nur die der hiesigen Kommune, sondern auch die unseres Heimatlandes -, jedoch nicht bereit ist an der aktuell dynamischen Veränderung der Energieversorgung sein Scherflein beizutragen bzw. schlüssige Alternativvorschläge einzubringen.

Sein Scherflein beizutragen heißt im aktuellen Fall möglicherweise eine Sichtbeziehung zu den Windkraftanlagen zu akzeptieren. Auf Grund der Entfernung möglicher Anlagenstandorte von mind. 1 km zur jeweils nächsten Bebauung sollten sonstige Belästigungen (Schattenwurf, Schall etc.) kaum vorliegen. Entsprechend gegenteilige Gutachten von Windkraftgegnern werden i.d.R. von Gutachten der Befürworter ausgehebelt und umgekehrt.

Fazit: Die Erzeugung von Energie mittels Windkraftanlagen hat sich bereits jahrzehntelang bewährt. Es handelt sich dabei wohl auch um die nachhaltigste Form der Energiegewinnung. Oftmals findet die Ablehnung der Energieerzeugung mittels Windkraft vor subjektivem Hintergrund statt. Hinsichtlich des weiteren Vorgehens sollte jeder Beteiligte deshalb nach gesundem Menschenverstand über die Sinnhaftigkeit des gemeindlichen Handelns im Hinblick des Engagements zur eigenen Beteiligung an der Energieerzeugung entscheiden. Dies vor dem Hintergrund der großen gemeinsamen Aufgabe zur Bewältigung der Energiewende, bei deren Gestaltung es eigentlich schon 5 nach 12 ist!“

In der anschließenden Diskussion im Marktgemeinderat wird die Frage gestellt, ob der Flugplatz an der Friesener Warte ein Realisierungshindernis darstellen könnte. Es wird erwidert, dass für das Luftamt Nordbayern aus Sicht der zivilen Luftfahrtbehörde keine Hinderungsgründe ersichtlich sind (entnommen dem Ergebnisprotokoll der Abstimmungsgespräche mit den Windkümern vom 12. Februar 2021 bzw. 25. Februar 2021).

Die folgenden Wortbeiträge unterstützen das kommunale Engagement im Hinblick auf die proaktive Beteiligung an der Unterstützung der Energiewende. Es wird angemerkt, dass der auf dem Gemeindegebiet anfallende Energiebedarf trotz bestehender

Aktivitäten (Biogas, Photovoltaik auf Dachflächen, ein Windrad etc.) derzeit noch nicht gedeckt werden kann. Gleichzeitig ist man der Meinung, dass die Energieautarkie nur ein Zwischenschritt sein kann. Schülerinnen und Schüler, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Kulturinteressierte etc. nutzen die Infrastruktur der Ballungszentren (hier: Bamberg, Forchheim, Erlangen etc.). Diesen Städten ist es schon auf Grund ihrer räumlichen Situation nicht möglich, energieautark zu werden. Deshalb hat wohl auch hier ein entsprechender Ausgleich zwischen Stadt und Land zu erfolgen. Unter Abwägung aller diskutierten Gesichtspunkte werden die Nachteile einer moderaten Ansiedlung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien für den Standort des Marktes Buttenheim im Vergleich zum gesamtgesellschaftlichen Nutzen als hinnehmbar empfunden.

Das weitere Vorgehen wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Markt Buttenheim hält an seinem Vorgehen im Hinblick auf die Windkraft fest.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, weiterhin in der Angelegenheit tätig zu sein.

Die demokratische Meinungsbildung aller Bürgerinnen und Bürger des Marktes Buttenheim als Grundlage dieses Handelns im Rahmen eines Ratsbegehrens oder eines Bürgerentscheids wird vorausgesetzt.

Abstimmung: 16:0

Die Richtigkeit des Auszugs wird beglaubigt.



Michael Karmann
1. Bürgermeister



Der Markt Buttenheim trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Viktor Schäfer

Der Verstorbene war vom 1. Mai 2001 bis zum 31. Dezember 2006
Mitarbeiter in unserem gemeindlichen Bauhof.

Das Andenken an ihn und sein tatkräftiges, von großer Einsatzfreude bestimmtes Wirken,
werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Den Angehörigen wünschen wir viel Trost und Kraft in diesen schweren Tagen.

Für den Markt Buttenheim, den Marktgemeinderat und alle Bediensteten

Michael Karmann

1. Bürgermeister



Bücherei

Buttenheim

DANKE

Unsere in die Jahre gekommenen Computer konnten dank der großzügigen Spenden der Firma REWE (1000 €) und eines anonymen Spenders (500 €) durch neue ersetzt werden.

Das Büchereiteam, das ausschließlich ehrenamtlich tätig ist, freut sich, endlich gut funktionierende PCs zur Verfügung zu haben.



Herr Ködel von der REWE Buttenheim bei der Scheckübergabe

Spendenaktion: REWE-Group-Mitarbeiter spenden Geld für die Gemeindebücherei Buttenheim

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der REWE Group Buttenheim haben erneut 1000 Euro für soziale Zwecke gespendet. Das Geld wird für die Anschaffung von zwei PCs in der Gemeindebücherei verwendet.

Vielen Dank für die großartige Spendenbereitschaft!

Michael Karmann
Erster Bürgermeister

„Corona-Ticker“

Nr. 30 vom 15. April 2021

Wichtige Informationen für Unternehmen im Landkreis Bamberg

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

der Landkreis Bamberg hat am gestrigen Mittwoch den dritten Tag in Folge eine 7-Tages-Inzidenz über 100 erreicht. Deshalb gelten ab Freitag, 16. April, 0:00 Uhr, wieder strengere Regeln. Diese haben auch Auswirkungen auf unseren Einzelhandel. Mit dieser Ausgabe des Corona-Tickers wollen wir Ihnen die Regelungen zum Thema Terminshopping in Verbindung mit dem Nachweis von negativen Corona-Testergebnissen darstellen.

Ihr Landrat
Johann Kalb

Ab dem morgigen Freitag gilt im Landkreis Bamberg: "Click & Meet mit Test"

Kunden dürfen nach vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum nur in den Laden mit Nachweis eines negativen Corona-Testergebnisses. Zulässig sind ein vor höchstens 24 Stunden vorgenommener POC-Antigenschnelltest (sog. Bürgertest, den es in den Schnelltestzentren oder Apotheken gibt) oder ein Selbsttest unter Aufsicht, etwa vor dem Laden. Zu Hause durchgeführte Selbsttests sind nicht gültig. Ebenso zulässig ist ein vor höchstens 48 Stunden vorgenommener PCR-Test.

POC-Antigenschnelltest im / vor dem Laden

Die Schnelltests müssen von medizinischen Fachkräften oder geschultem Personal vorgenommen werden. Ladengeschäfte können selbst (oder in Kooperation mit einem privaten Dienstleister) Schnelltests zum Beispiel vor dem Geschäft oder in geeigneten Räumen anbieten. Dafür müssen sie vom Öffentlichen Gesundheitsdienst (Örtliches Gesundheitsamt) beauftragt sein, die sogenannten Bürgertests durchzuführen. Die Tests stehen dann aber allen Bürgerinnen und Bürgern offen, unabhängig davon, ob sie das jeweilige Geschäft besuchen wollen oder nicht.

Mit POC-Antigentests Getestet können laut Verordnung grundsätzlich alle Personen getestet werden, unabhängig vom Alter. Bei Kleinkindern ist darauf zu achten, dass nur Rachenabstriche vorgenommen werden und die Abstriche ausschließlich von ausreichend geschultem Personal vorgenommen werden. Gegebenenfalls sollte dabei die Einverständniserklärung der Eltern für die Durchführung bei Kleinkindern schriftlich eingeholt werden. *Derzeit läuft eine Anfrage ans Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, ab welchem Alter genau Kinder getestet werden müssen.*

Selbsttest im / vor dem Laden

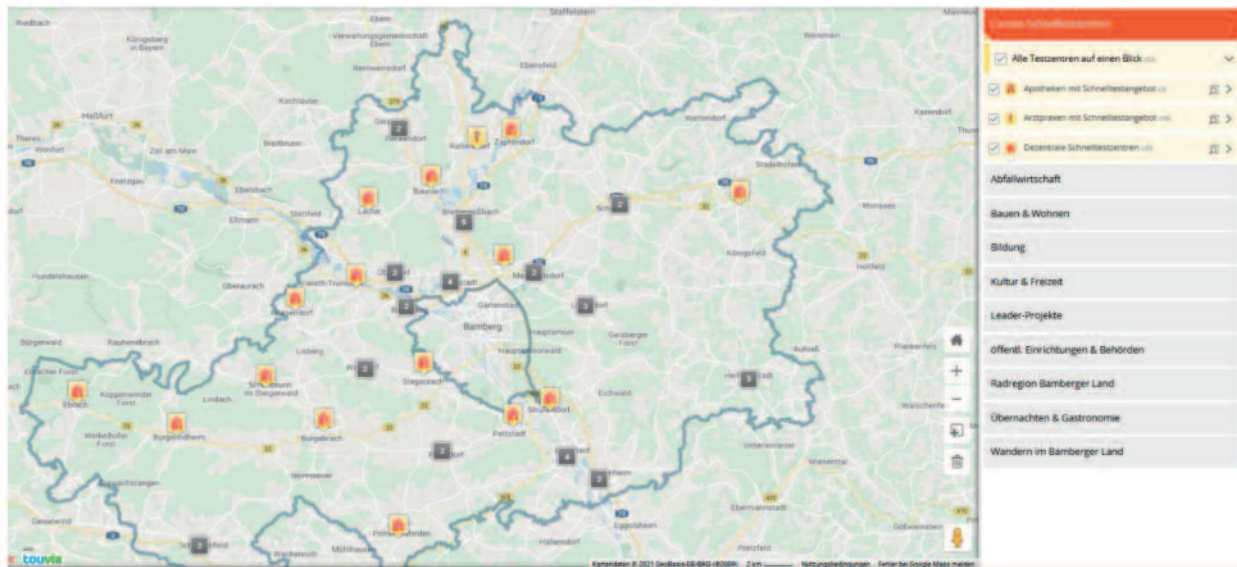
Unter „Aufsicht“ des Betreibers (Vier-Augen-Prinzip) kann auch ein Selbsttest mit dafür in Deutschland zugelassenen Antigenschnelltest zur Laienanwendung durchgeführt werden. Ob die Selbsttests von den Läden bereitgestellt werden oder von den Kunden mitgebracht werden müssen, legen die Läden im Rahmen der Kommunikation mit ihren Kunden fest. Alternativ können auch selbst organisierte und selbst finanzierte Selbstteststationen des Betreibers mit geschultem Personal eingesetzt werden.

Es wird an einer Lösung gearbeitet, Selbsttests mit digitalem Testnachweis zu kombinieren, um auch das Betreten anderer Ladengeschäfte zu ermöglichen. Bislang berechtigt der Selbsttest unter Aufsicht daher nur das Betreten des jeweiligen Ladens, vor dem der Selbsttest durchgeführt wurde.

Für alle Läden, die inzidenzunabhängig geöffnet sind, sind dagegen nach wie vor weder Termin noch Test nötig.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stmgp.bayern.de/presse/regelungen-fuer-click-meet-mit-testergebnis-ab-montag-12-april-2021-zutritt-ins-geschaef/

Schnelltestinfrastruktur im Landkreis Bamberg



Quelle: www.vianovis.net/lkr-bamberg

Der Ausbau der Schnelltestinfrastruktur im Landkreis Bamberg schreitet zügig voran. Einen Überblick über alle Testmöglichkeiten im Landkreis finden Sie auch unter www.vianovis.net/lkr-bamberg/. Die Karte wird regelmäßig aktualisiert.

Aktuelle Inzidenzzahlen

Auf der facebook-Seite des Landkreises Bamberg unter www.facebook.com/lkrs.bamberg finden Sie täglich die aktuellen Zahlen zum Infektionsgeschehen in Stadt und Landkreis Bamberg sowie die daraus resultierenden Regelungen.

Serviceangebot Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg

Auf den Internetseiten vom Landkreis werden die wichtigsten Informationen zu relevanten Fragestellungen rund um Corona zusammengestellt und sind damit online verfügbar und jederzeit abrufbar. www.landkreis-bamberg.de/wirtschaft

Falls Sie zukünftig den „Corona-Ticker“ nicht mehr wünschen, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: wifoe@lra-ba.bayern.de.

VHS BAMBERG-LAND

VHS Bamberg-Land

Kostenloses Pfingstferienprogramm „Lern-Künstler*innen“ im Landkreis Bamberg

Die VHS Bamberg-Land und des Bildungsbüros des Landkreises Bamberg bieten ein kostenloses Lern- und Kulturprogramm für Schulkinder in den Pfingstferien an.

Kinder der 1. bis 6. Klasse können in den Pfingstferien an einem kostenlosen Ferienprogramm teilnehmen. Es findet in den Schulen in Priesendorf, Schlüsselfeld, Hirschaid, Breitengüßbach und Memmelsdorf statt und wird jeweils für drei Gruppen angeboten: für Kinder der Klassenstufen 1 und 2, 3 und 4 sowie 5 und 6. Eine Anmeldung ist vom 19. April bis 2. Mai auf der Homepage der VHS Bamberg-Land möglich: www.vhs-bamberg-land.de

Kinder der 1. und 2. Klasse wiederholen vormittags in entspannter Atmosphäre Schulhalte der Fächer Deutsch und Mathematik. Lehramtsstudierende und erfahrene vhs-Dozent*innen leiten die Kleingruppen. Für Kinder der 3. bis 6. Klasse umfasst das Angebot neben dieser Lernförderung zusätzlich ein gemeinsames Mittagessen und Kulturworkshops. Dabei werden sie selbst zu Künstler*innen und erstellen gemeinsam mit Kulturschaffenden eigene Werke.

Dafür konnten in der kulturellen Bildungsarbeit erfahrene Künstler*innen gewonnen werden: Lennart Peters erstellt in Hirschaid mit den Kindern Stop-Motion-Filme, bei Murillo Santana Saraiya lernen sie in Breitengüßbach das Trommeln an verschiedenen Percussion-Instrumenten, Therese Frosch bietet in Priesendorf einen Theater-Workshop an, Marcel Reuther lädt in Schlüsselfeld zum Fotografieren ein und bei Jan Burmester in Memmelsdorf können sich die Schüler*innen in der freien Farbmalerie künstlerisch ausdrücken.

Selbstwerber für die Borkenkäferbekämpfung gesucht

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Borkenkäferbefall sterben derzeit viele Fichten ab.

Der Markt Buttenheim sucht für die vielen kleinen Schadflächen im Gemeindewald Selbstwerber zur Aufarbeitung.

Das Brennholz kann zu günstigen Konditionen erworben werden.

Interessierte Bürger melden sich bitte beim
Förster Roman Diezel
unter 09545 3119350 bzw. 0160 907 593 78 oder
roman.diezal@aelf-ba.bayern.de

Gefördert wird das Ferienprogramm durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Durch das Programm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" kann das Angebot als „talentCAMPus“ kostenfrei angeboten werden. Das kulturelle Bildungsangebot in den Ferien soll vor allem Kinder und Jugendliche erreichen, die sonst wenig Berührung mit kultureller Bildung haben.

Organisiert werden die Ferienkurse in Kooperation zwischen der VHS Bamberg Land, dem Bildungsbüro des Landkreises Bamberg, der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Bamberg und dem SkF Bamberg e. V. - JMD Oberfranken-West.

Zeiten und Orte:

Woche 1: 25. bis 28. Mai 2021

Grund- und Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf,
Volksschule Schlüsselfeld, Grund- und Mittelschule Hirschaid

Woche 2: 31. Mai bis 2. Juni und 4. Juni 2021

Grund- und Mittelschule Breitengüßbach,
Ferdinand-Dietz Grund- und Mittelschule Memmelsdorf

1. und 2. Klasse täglich von 9 bis 12 Uhr, 3. bis 6. Klasse täglich von 9 bis 16 Uhr

Die Teilnahme ist auch für Kinder möglich, die nicht an einem der fünf Kursstandorte zur Schule gehen.

Anmeldung (19. April bis 2. Mai) und Infos:

www.vhs-bamberg-land.de oder Telefon 0951 85-759

Die Teilnahme ist kostenfrei (inkl. Verpflegung / Materialkosten).

VHS Bamberg-Land

Frühjahrssemester 2021 – Beginn der Präsenzkurse verschiebt sich

Der für die Woche nach den Osterferien geplante Start aller Präsenzkurse der VHS Bamberg-Land wird bis auf weiteres verschoben.

Bei der aktuellen Inzidenzlage unter dem Wert 100 im Landkreis Bamberg dürften zwar einige wenige Kurse tatsächlich durchgeführt werden, alle Gesundheits- und Bewegungskurse wären dabei aber generell ausgeschlossen. Anfang nächster Woche erwarten wir zudem einen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz, der neue – wahrscheinlich verschärfte – Regeln bringen wird. Für einen konkreten Starttermin braucht es eine stabile Inzidenzlage auf niedrigem Niveau und Vorgaben, die für alle Beteiligten gut durchführbar sind.

Wir hoffen, dass wir baldmöglichst mit den Präsenzkursen starten können und bitten um Verständnis. Aktuelle Informationen gibt es jederzeit auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de.

Das vhs-Büro ist zu den üblichen Sprechzeiten telefonisch und per E-Mail zu erreichen:
Telefon 0951 85-760
info@vhs-bamberg-land.de
www.vhs-bamberg-land.de

SCHULNACHRICHTEN

Herder-Gymnasium Forchheim

Anmeldung am Herder-Gymnasium Forchheim zum Schuljahr 2021/2022

Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2021/22 in die 5. Jahrgangsstufe des Herder-Gymnasiums übertreten möchten, können von **Montag, 10. Mai bis Mittwoch, 12. Mai von 8.30 bis 16.00 Uhr und am Freitag, 14. Mai von 8.00 bis 11.00 Uhr** im Sekretariat angemeldet werden. Pandemiebedingt kann derzeit eine Anmeldung auch ohne persönliches Erscheinen erfolgen. Die Erziehungsberechtigten können die erforderlichen Anmeldeunterlagen auf dem Postweg oder durch Briefeinwurf bis spätestens Freitag, 14. Mai 2021, 11 Uhr an die Schule übermitteln. **Ausführliche und aktuelle Informationen** zu den Anmeldemodalitäten und erforderlichen Unterlagen finden Sie auf der Homepage des Herder-Gymnasiums unter www.herder-forchheim.de. Für individuelle Beratung und Fragen steht die Schulleitung gerne unter Tel. 09191 70990 zur Verfügung.

Eichendorff-Gymnasium Bamberg – Aufnahme in das Gymnasium

- nur Mädchen
- Ausbildungsrichtungen: Neusprachlich und Sozialwissenschaftlich
- Angebot: Offene Ganztagschule; Musikklasse

Anmeldungen von Grundschülerinnen der 4. Jahrgangsstufe, die im Schuljahr 2021/2022 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums eintreten wollen, müssen durch die Erziehungsberechtigten vorgenommen werden und zwar in der Woche vom

**10. Mai bis 14. Mai 2021,
Montag bis Mittwoch, 8.15 bis 16.00 Uhr,
und Freitag, 8.15 bis 13.00 Uhr,**

im Sekretariat (Zimmer 120, 1. Stock) des Eichendorff-Gymnasiums, Kloster-Langheim-Str. 10, 96050 Bamberg.

Vorzulegen sind:

- **Übertrittszeugnis** der Grundschule im Original
- **Geburtsurkunde** oder Familienstammbuch
- ggf. **Sorgerechtsbeschluss** und evtl. die schriftliche Einwilligung des anderen Elternteils

Soweit ein Probeunterricht erforderlich ist, findet dieser vom 18. bis 20. Mai 2021 statt.

Die persönliche Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten ist erforderlich.

Die Anmeldeunterlagen für das Schuljahr 2021/2022 können vorab online abgerufen werden.

Diese finden Sie unter: www.eg.bamberg.de – Anmeldung am EG (rechte Spalte).

Natürlich können Sie die erforderlichen Unterlagen auch direkt in der Schule (abholen) ausfüllen.

Sollten die Erziehungsberechtigten eine Beratung wünschen, erfolgt diese telefonisch, per Mail oder auf Wunsch der Eltern, sofern möglich, auch persönlich.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefonnummer 0951 9146-300. Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.eg-bamberg.de.

Kreismusikschule Bamberg

Online-Beratungstag am 15. Mai 2021

„Vorbeimarsch der Instrumente“ - Da der beliebte „Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule Bamberg auch in diese Jahr leider nicht stattfinden kann, stellen die Lehrkräfte am Samstag, 15. Mai 2021, live auf der Plattform Zoom ihre Instrumente vor und beraten bzgl. einer möglichen Aufnahme für das kommende Schuljahr 2021/2022.

Nähere Informationen zum Beratungstag finden Sie ab Anfang Mai auf www.kreismusikschule-bamberg.de

Erzbischöfliches Abendgymnasium Bamberg

Berufsbegleitend im Abendunterricht zum Abitur!

Besuchen Sie unsere **digitalen Info-Abende** am **Mittwoch, 12. Mai 2021 um 19 Uhr** oder am **Donnerstag, 22. Juli 2021 um 19 Uhr**. Eine Teilnahme ist mit einer vorherigen Anmeldung per Mail sekretariat@abendgymnasium-bamberg.de möglich.

Mein Abitur? Mach ich am Abend!




**Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg**
abendgymnasium-bamberg.de

JK Kredel Baustoffe

Perfektion in Service

NEU im Sortiment

- GASTRO-GRILLKOHLE -

Superqualität aus Buchenholz

- POOLCHEMIE -

von der Fa. Watermann

Große Auswahl an Granitmaterial am Lager

Blumenerde, Pflanzenerde, Rindenmulch,
Rasensamen und Rasendünger

Ihr Baustoffhändler in der Region

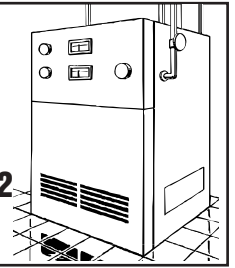
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf

Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de

Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (0 95 02) 84 52
oder Tel. (0 95 54) 5 05



HOLSCHUH

BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN

ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH

Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29

Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- ◆ Baugrubenaushub
- ◆ Gartenanlegung
- ◆ Hof- und Hangbefestigung
- ◆ Lieferung von Humus - Schotter - Kies
- Sand - Auffüllmaterial usw.
- ◆ Lieferung von Schüttgütern
- ◆ Eigene LKWs - Bagger
- ◆ Setzen von Steinkörben (Gabione)
- ◆ Setzen von Regenrückhaltebecken
in verschiedenen Größen

Modschiedler Dienstleistungen



Kommunalarbeiten · Winterdienst
Anlagen- und Grünflächenpflege · Baumfällarbeiten

Heinrich Modschiedler

Eggolsheimer Berg 1
96155 Buttenheim

Tel.: 09545 / 95 13 20
Fax: 09545 / 95 13 22

Mobil: 0173 / 8 69 59 73 · modschiedler-service@freenet.de

Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen

Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de





Die Kita „Sternschnuppe“ feiert Ostern

Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf die Osterzeit und Ostern eingestimmt. Es wurde gebastelt, gemalt, gebacken und gesungen. Natürlich durfte auch das Eierfärben nicht fehlen. Unsere buntgefärbten Ostereier haben wir uns dann bei einem leckeren Osterfrühstück schmecken lassen. Glücklicherweise hat auch der Osterhase seinen Weg zu uns gefunden und unsere selbstverzierten Ostertüten mit leckeren Süßigkeiten und Kreideeiern im Garten versteckt. Hierfür ein großes Dankeschön an den REWE-Markt „Martin“ in Buttenheim, der uns auch dieses Jahr wieder, die süßen Leckereien zur Verfügung gestellt hat.



Kirchliche Nachrichten

Coronabedingte Änderungen möglich !!!

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim
 Filiationkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf
 Filiationkirche Hl. Anna in Dreuschendorf
 Filiationkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Samstag, 24. April

ALTENDORF:

18.00 **Vorabendmesse**
 + Saffer und + Neundörfer
 + Philipp Mages und + Georg und + Eva Linsner
 Dankamt

Sonntag, 25. April

4. Sonntag der Osterzeit

BUTTENHEIM:

10.00 **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
 + Hans und + Gunda Modschiedler,
 + Schwester Mater Justa Modschiedler
 + Kunigunda Taschner, + Josef und + Barbara Werner,
 + Johann und + Barbara Krümmer und + Angehörige
 + Baptist Brand, + Eltern Scheuring und + Angehörige
 + Schlund und + Saffer
 Lebende und + Christel und + Gunselmann
 + Ludwig Frank
 + Walter Seidl und + Angehörige

10.00 Kinderkirche im Pfarrhof (wetterabhängig)

Samstag, 1. Mai

Maria, Schutzpatronin v. Bayern

BUTTENHEIM:

10.00 **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
 Dankamt nach Meinung Wagner

BUTTENHEIM:

17.00 **Erste feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche**
ALTENDORF:

18.00 **Vorabendmesse**
 + Michael Götz (JHTG)

Sonntag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

BUTTENHEIM:

10.00 **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit Verabschiedung von GemRef. Hans Zenk evtl. im Pfarrgarten**

+ Eltern Schuberth und + Erika Schuberth und
 + Schwester Berlindis Arneth
 Lebende und + Einwich (gest.)
 + Richard Schaller (gest.)
 + Barbara, + Andreas und + Alfons Hammerl
 und + Bruder Michael Dorsch

ALTENDORF:

18.00 Erste feierliche Maiandacht

Mitwoch, 5. Mai

BUTTENHEIM:

18.30 Maiandacht des KDFFB
 (innen oder außen; Ort wird noch bekanntgegeben)

Freitag, 7. Mai

Krankenkommunion
 (unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens)

ALTENDORF:

18.00 Maiandacht

Samstag, 8. Mai

ALTENDORF:

18.00 **Vorabendmesse**

Sonntag, 9. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
 Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT)

BUTTENHEIM:

10.00 **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
 + Christina Karmann (gest.)
 + Ludwig Frank

BUTTENHEIM:

14.00 Taufmöglichkeit

BUTTENHEIM:

17.00 Maiandacht
 (bei schönem Wetter an der Mariengrotte,
 bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Montag, 10. Mai

ALTENDORF:

18.00 Bittprozession zur alten Kapelle und Bittamt
 (unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens)



96129 Strullendorf

Forchheimer Str. 45 • Tel. 095 43 - 44 15 490

www.schunder-bestattungen.de





Kirchliche Nachrichten

Coronabedingte Änderungen möglich !!!

Kuratie Gunzendorf

Samstag, 24. April

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Samstag, 1. Mai

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Samstag, 8. Mai

18.00 Vorabendmesse/Pfarrgottesdienst (Gunzendorf)

Informationen und Veranstaltungen ...

Kontakt zum Pfarramt

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstagvormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr besetzt (Tel. 09198 324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen. (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

Taufeiern

Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus Sars-Covid-2 erfolgt die Vereinbarung von Taufterminen nach persönlicher Absprache über das Pfarramt. Wegen hoher Infektionen kann eine zeitliche Verschiebung in das Frühjahr sinnvoll sein. Weitere Informationen anhand der aktuellen Gottesdienstordnung.

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.



Werk - 91330 Eggolsheim-Büg
Tel. 0 95 45 / 50 90 31
Fax 0 95 45 / 50 90 33

Verwaltung - 97342 Marktsteft
Tel. 0 93 32 / 14 42
Fax 0 93 32 / 46 09

Ihr Lieferant für:

- Kies in allen Körnungen von 0-8 bis 32-x
- Betonsand 0-2
- Mauersand
- Kabelsand / Feinsand 0-1
- Ackerboden, Mineralbeton, Splitt und Donaukies

Wir bilden aus
(m/w/d)

- Berufskraftfahrer
- Aufbereitungsmechaniker

Gößweinsteinswallfahrt der Kuratie Gunzendorf

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Fußwallfahrt nach Gößwein am Wochenende 08. und 09. Mai 2021 auch dieses Jahr leider nicht traditionell stattfinden. Natürlich steht es jedem frei, die Wallfahrt privat selbst oder in einer kleinen Gruppe durchzuführen. Sofern es die behördlichen Auflagen zulassen, soll am Sonntag, 09. Mai 2021, das Wallfahreramtsamt in der Basilika in Gößwein stattfinden. Coronakonform sind in der Basilika 100 Gottesdienstteilnehmer zulässig. Wer Interesse hat, am Wallfahreramtsamt in der Basilika teilzunehmen, möchte sich bitte bis zum 02. Mai unter der Telefonnummer 09545/441146 anmelden (mit Name, Anzahl der Personen und Telefonnummer für eventuellen Rückruf).

Beerdigungen

Wer den Termin für eine Beerdigung vereinbaren möchte, wenn Herr Pfarrer Kaiser nicht persönlich vor Ort ist, kann sich an Herrn Mesner Bayer aus Gunzendorf wenden (Tel. 09545 8469). Herr Bayer hilft bei der Terminfindung bzw. stellt den Kontakt mit Herrn Pfarrer Kaiser her.

Wiederaufnahme einer eingeschränkten Gottesdienstordnung auf Grundlage des Schutzkonzeptes der bayerischen (Erz-)Diözesen

Nach intensiven Beratungen des Pastoralen Personals und in Rücksprache mit den Verantwortlichen vor Ort wurden die Gottesdienste zum Hohen Pfingstfest 2020 unter vorgegebenen Einschränkungen wieder aufgenommen. Bitte informieren Sie sich über das aktuell gültige Schutzkonzept und beachten Sie das flankierende Anmeldeverfahren. Aufgrund der außergewöhnlichen Lage und des aufwendigen Schutzkonzeptes sind Gottesdienste bis auf weiteres nur in den großen Kirchen an den Sonn- und Feiertagen eingeschränkt möglich.

Priesterrosenkranz (GD)

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der kalten Winterzeit entfallen gegenwärtig die Gebetszeiten für Priesterrosenkränze.

Messbestellung im Pfarrbüro (24.04., 18:45, GD)

Fußwallfahrt nach Gößwein (08./09.05., GD)

Was die diesjährige Fußwallfahrt nach Gößwein angeht, beachten Sie bitte die Information von unserem Wallfahrtsführer Herrn Markus Körber.

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.

Kirchliche Nachrichten

Coronabedingte Änderungen möglich !!!

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Die angekündigten Gottesdienste unserer Kirchengemeinde finden nach derzeitigem Stand (Redaktionsschluss) statt. Auf Grund des dynamischen Infektionsgeschehens bitten wir Sie, sich kurzfristig über unsere Homepage www.hirschaid-evangelisch.de zu informieren, ob es Änderungen gibt.

Sonntag, 25. April

- Jubiläe (Prädikant Süß)
 9.00 Gottesdienst
 Matthäuskirche Buttenheim
 10.30 Gottesdienst
 St. Johanniskirche Hirschaid
 18.00 Feierabendgottesdienst
 Matthäuskirche Buttenheim
 Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
Psalm 98,1

Sonntag, 2. Mai

- Kantate (Lektor Bär)
 9.00 Gottesdienst
 St. Johanniskirche Hirschaid
 Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

Sonntag, 9. Mai

- Rogate (Religionspädagoge Beyer)
 9.00 Gottesdienst
 St. Johanniskirche Hirschaid
 10.30 Gottesdienst
 Laurentiuskirche Strullendorf
 Kollekte: Meru

Die Feier der Jubelkonfirmation muss in diesem Jahr auf Grund der Pandemie leider entfallen.

Für Sie im Dienst:

1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
 St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle (0,5): derzeit nicht besetzt

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
 Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr
 Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de

Feierabend - Gottesdienst

25. April 2021
 18 Uhr
 Im Garten an der
 Matthäuskirche Buttenheim

„Gott sei Dank“

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Hirschaid-Buttenheim
 St.-Johannis-Str. 3, 96114 Hirschaid
 Tel: 09543-6388



Sie wünschen eine individuelle
 und familiäre Pflege in Ihrem
 häuslichen Umfeld?

Ganz persönlich auf Sie und Ihre speziellen
 Bedürfnisse abgestimmt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Mobile Pflege Manuela Badum GmbH
 Sigismundstraße 46 b
 96114 Hirschaid
 Telefon: 09543 440934
info@mobile-pflege-hirschaid.de
www.mobile-pflege-hirschaid.de



Atemschutzmasken* - FFP2 NR -

*FFP2 NR - CE2163 oder CE0598 - EN 149:2001+A1:2009

Neue Lieferung zu günstigeren Konditionen eingetroffen !!!

20 Masken (= 1 VE)
nur **16,- Euro** (= 0,80 Euro/St.)

**inkl. kostenlosem Lieferservice im Gemeindegebiet von
Strullendorf, Hirschaid, Buttenheim und Altendorf !!!**

*** Jede Maske ist einzeln verpackt und entspricht den geforderten
Ansprüchen einer FFP2 NR Atemschutzmaske in Deutschland.**

**Bestellen unter Tel. 09543 40600 oder
Handy (Whatsapp) 0151 57001577
oder per E-Mail: info@carodruck.com**

**Größere Mengen
auf Anfrage !!!**



Abbildung
genauso
oder ähnlich

C  **RO**
Druck & Verlag GmbH

96129 Strullendorf | Telefon 0 95 43 / 40 600 | Fax 0 95 43 / 40 601
e-Mail: info@carodruck.com | www.carodruck.com

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 23. April

Wallenstein-Apotheke,
Memmelsdorf
Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center,
Forchheim

Samstag, 24. April

Martin-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Sonntag, 25. April

Brücken-Apotheke, Bamberg
Stadt-Apotheke, Forchheim

Montag, 26. April

Burg-Apotheke, Scheßlitz
Hof-Apotheke, Bamberg
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Martin-Apotheke, Eggolsheim

Dienstag, 27. April

Marien-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 28. April

Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Apotheke am Hornschuch-Park,
Forchheim

Donnerstag, 29. April

Aurachtal-Apotheke, Stegaurach
St. Georg-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Globus, Forchheim

Freitag, 30. April

Linden-Apotheke, Buttenheim

Samstag, 1. Mai

Apotheke am Cherbonhof,
Bamberg
Wallenstein-Apotheke,
Memmelsdorf-Drosendorf
Apotheke am Klinikum, Forchheim

Sonntag, 2. Mai

St. Johannes-Apotheke, Frensdorf
Stern-Apotheke, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim

Montag, 3. Mai

Gartenstadt-Apotheke, Bamberg
St. Kilian-Apotheke, Hallstadt
Easy-Apotheke, Forchheim

Dienstag, 4. Mai

Luitpold-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Scheßlitz
Marien-Apotheke, Kirchehrenbach
Markt-Apotheke, Heiligenstadt

Mittwoch, 5. Mai

Luisen-Apotheke, Bamberg
St. Nikolaus-Apotheke,
Breitengüßbach
Kloster-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 6. Mai

Rosen-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim

Freitag, 7. Mai

St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
Vitale Apotheke e.K. im Real
Bamberg-Hafen
St. Martins-Apotheke, Forchheim

Samstag, 8. Mai

Medicon-Apotheke, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke,
Eggolsheim/Neuses
Stadt-Apotheke, Ebermannstadt

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicernummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst

in Bamberg und Umgebung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicernummer 116 117**.



Mensch hab' der
ich heut
Zahweh!

Wer hot denn
Notdienst ...

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeine Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 24./25. April

Dr. Dusan Bogojevic
Bamberg, Zollnerstr. 165
Dr. Ulrich Märtin
Ebermannstadt, Pretzfelder Str. 24
Telefon 09194 5600 oder
0179 7937089

Samstag/Sonntag, 1./2. Mai

Dr. med. dent. Henning Buck
Bamberg, Schützenstr. 18
Herbert Bayer
Burgebrach, Am Eichelberg 1



GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Birgit Kapocsanyi
Gräfenberg, Bayreuther Str. 36
Telefon 09192 287

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen !

Martina Glabasnia-Bittel
Telefon 09545 202
Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel
Telefon 09543 41104
Hirschaid, Amlingstadter Straße

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald

Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

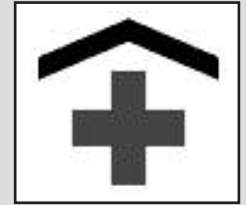
Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)

Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

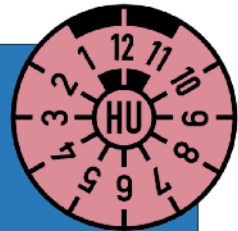


Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.**



Plakette fällig?

Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



FIRMA SAFFER

Technik+Service

Frankendorf 20a

96155 Buttenheim

Tel.: 09545/441325



**Energieberatung / Gutachten /
Planung von Neubau & Sanierung**

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de

www.ecofranken.de



91332 Heiligenstadt

Telefon 0 91 98 / 388

zimmerei-arnold@gmx.de

Mobil 0171 / 600 32 90

www.arnold-bau-zimmerei.de

Dach komplett aus einer Hand:

Zimmer- und Dachdeckerarbeiten,
Gerüstbau und Klempnerarbeiten, Holzhausbau

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA



Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:

Physiotherapie/
Krankengymnastik
Teil-/Ganzkörpermassage
Lymphdrainage
Beckenbodentraining
Fango/Rotlicht/Heißluft
Elektrotherapie
Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:

Aromaölmassage
Fußreflexzonenmassage
nach Hanne Marquardt
Kinesiotaping
Hot Stone Massage
Indische Kopfmassage
Craniosacrale Orthopädie
Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf

Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30

www.physiotherapie-prihoda.de

Georg Eckert



Josefstraße 23
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66

Fax (0 95 05) 80 45 35

Mobil (01 73) 9 89 19 66

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren**

Katholischer Frauenbund Buttenheim

Der Katholische Frauenbund lädt herzlich ein!
Am **Mittwoch, 5. Mai 2021** um 18.30 Uhr zur

Maiandacht



an der **Kriegergedächtniskapelle Buttenheim** (oberhalb des Löwenbräukellers).

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche statt.

Bitte denken Sie an die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und die Berücksichtigung der aktuellen Infektionslage!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr „Frauenbundteam“



**Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto,
Motorrad, LKW und Traktor!**

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
www.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO

Der „MARKTANZEIGER“ ist das Amtsblatt für die Markt-
gemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf,
Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf,
Stackendorf, Tiefen höchst.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister,
für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereins-
nachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete
Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine
Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen.
Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag
keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche
Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterterrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,
zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.
Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich
aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts
anderes ergibt.

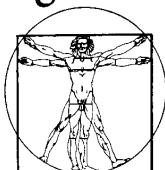
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Ver-
lag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für
Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Ein-
speicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt
zuliebe auf Recyclingpapier,
aus 100 % Altpapier.



Krankengymnastik/Massage Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
91330 Eggolsheim
Tel 09545/70701

Krankengymnastik

- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten

- zum Muskelaufbau/Reha stehen
Ihnen 15 verschiedene
Rehageräte zur Verfügung

Extensionen Hausbesuche

Massagen

- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen
- Lymphdrainage/KPE
- Naturmoor

- Naturlehm (kalt o. warm)
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Natureisanwendung (-20°C)

SONSTIGES

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

STADTRADELN 2021 - Termin steht fest!

Den Team-Geist und den Radverkehr stärken

Vom 14. Juni bis 4. Juli heißt es wieder rauf auf den Sattel und fleißig in die Pedale treten, denn Stadt und Landkreis Bamberg beteiligen sich wieder am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN. Die rasante Steigerung der Beteiligung in den vergangenen Jahren werten Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb nicht nur als ein beeindruckendes Zeichen für den Klimaschutz, sondern auch als einen bedeutenden Schritt in Richtung Mobilitätswende. Über 3.000 Teilnehmende aus Stadt und Landkreis Bamberg radelten im letzten Jahr im dreiwöchigen Aktionszeitraum knapp 767.000 Kilometer.

Dieses Mal sind Rückmeldungen ausdrücklich gefragt: Registrierte Radler:innen haben die Möglichkeit, über die STADTRADELN-App oder -Webseite Hinweise zur vorhandenen Radwegen und Beschilderungen zu geben und Schäden oder Gefahrstellen zu melden.

Das Ziel von STADTRADELN ist es, die Radverkehrskultur weiter voranzubringen und sowohl die Politik als auch die Bürgerinnen und Bürgern von den Vorteilen des Radfahrens im Alltag zu begeistern. Bundesweit wird STADTRADELN vom Klima-Bündnis koordiniert, dem größten kommunalen Netzwerk zum Schutz des Weltklimas, dem der Landkreis Bamberg und die Stadt Bamberg seit 1992 angehören.

Beim STADTRADELN bilden sich Teams, die während des 21-tägigen Aktionszeitraums möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurücklegen und diese im Online-Kilometer-Buch eintragen oder mit der STADTRADELN-App sammeln.

Dass das Fahrrad in Corona-Zeiten oft das sinnvollste Verkehrsmittel für die verbleibenden unvermeidlichen Wege ist – sei es zum Einkaufen oder zur Arbeit - ist offenkundig. Zugleich bietet das Radfahren die Möglichkeit, sich weiterhin an der frischen Luft zu bewegen und Ausflüge zu unternehmen. Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern hilft auch, den Einschränkungen des öffentlichen Lebens aktiv ein wenig entgegenzuwirken, ohne dass es dabei zu engem zwischenmenschlichen Kontakt kommt. Ob dieses Jahr ein Rahmenprogramm mit Präsenzveranstaltungen stattfinden kann, scheint derzeit eher unwahrscheinlich. Die Organisatoren hoffen aber, dass zumindest gemeinsame Radtouren sowie Veranstaltungen im Freien mit einer eventuell begrenzten Teilnehmerzahl wieder zulässig sind. Bitte beachten Sie auch hier die Webseiten von Stadt und Landkreis Bamberg.

Anmeldung von Teams oder Beitritt zu einem Team, Kilometer-Buch, Statistiken, wichtige Infos und vieles mehr sind unter

www.stadtradeln.de/bamberg

www.stadtradeln.de/landkreis-bamberg

beziehungsweise in der App

www.stadtradeln.de/app zu finden.

Landratsamt Bamberg

Gemeinden weiten Schnelltestangebote aus

Bamberg - „Ich bin sehr dankbar, dass es in allen Landkreisgemeinden Schnelltestangebote gibt und die Kommunen bereit sind, dieses Angebot weiter auszubauen.“ – Das ist das Fazit von Landrat Johann Kalb nach einer weiteren Besprechung mit den Bürgermeistern.

„In den zurückliegenden drei Wochen sind mehr als 10.700 Schnelltests gemacht worden. Am ersten Testtag waren es 1000. An diesem Sonntag waren es mehr als 2700.“ – Daran ist nach den Worten von Landrat Kalb abzulesen, dass der Bedarf kontinuierlich steigt.





Wagner

Natursteine

Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.



Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
 Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de

Regionalwerke Bamberg**Touristisches E-Carsharing
in der Region Bamberg****Regionalwerke Bamberg erweitern Carsharing Angebot**

Bamberg - Die Regionalwerke Bamberg erweitern ihr E-Carsharing-Angebot. Haben bis dato die Bürgerinnen und Bürger die Vorzüge der ausleihbaren und umweltfreundlichen Fahrzeuge genutzt, so kommen nun auch Touristen in diesen Genuss. Ab Ende April 2021 wird das Mobilitätsangebot mit einem touristischen E-Carsharing für Hotelgäste aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg ergänzt. Hierfür werden am Standort Landratsamt Bamberg zusätzlich zwei BMW i3 zur Verfügung gestellt. Die Flotte ist damit nun 20 E-Fahrzeuge stark.

Viele Bundesbürger werden aufgrund der Corona-Krise zielbewusst ihren Urlaub im eigenen Land verbringen. Ziel der Erweiterung des E-Carsharing ist es, Touristen, die mit der Bahn anreisen eine individuelle Mobilität zu arrangieren, um touristische Sehenswürdigkeiten zu erkunden oder ihre Unterkünfte in der Region Bamberg zu erreichen.

Idealer Carsharing-Standort für Bahnreisende ist der derzeitige Parkplatz neben dem Landratsamt Bamberg in der Ludwigstr. 23, der nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt liegt. Die Parkplätze sind mit einer Ladesäule ausgestattet.

Touristen, die sich für die Ferienregion Bamberg entschieden haben, sollen hier die Möglichkeit bekommen, die Fahrzeuge im Voraus online oder über die örtlichen Hotels und Pensionen zu buchen. Die Fahrzeuge werden in die bestehende Buchungsplattform der Regionalwerke Bamberg integriert und können somit auch von allen bisherigen Kunden der Regionalwerke Bamberg GmbH gebucht werden.

Die Fahrzeuge können auch von den Hotel- und Gaststättenbetreiber genutzt werden. Die Buchungsgebühren können Sie

Ihr Meisterbetrieb seit 1983



**ZIMMEREI
AMON**

www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

...das Dach, die Sanierung,
und ihr Projekt aus einer Hand!

DachKomplett

Meisterwerk

Wir zimmern
mit Hand und Verstand!

unserer Website www.regionalwerke-bamberg.de entnehmen. Für die Gewerbetreibenden ist die Vorsteuer ausweisbar.

Gerne können Sie auch die E-Fahrzeuge an den Standorten Altendorf, Baunach, Burgebrach, Buttenheim, Frensdorf, Gundelsheim, Hallstadt, Hirschaid, Litzendorf, Memmelsdorf, Oberhaid, Pettstadt, Rattelsdorf, Scheßlitz, Schlüßelfeld, Stegaurach und Strullendorf nutzen. Die derzeitigen BMW i3 werden im Mai durch VW ID 3 ersetzt.

Gerne können Sie auf ihre Website auf das Angebot der Regionalwerke Bamberg verlinken und Gäste auf das Angebot aufmerksam machen.

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.**Die CariThek informiert –
Vereinsforum 2021**

Jugendliche für die Vereinsarbeit gewinnen
Das FSSJ bietet Vereinen die Chance, Jugendliche bei sich einzubinden.

Bei einem Freiwilligen sozialen Schuljahr (FSSJ) leisten Jugendliche ab 14 Jahren 80 Stunden ehrenamtliche Arbeit in einem Verein/einer Einrichtung ihrer Wahl. Dabei

- schnuppern sie „hinter den Kulissen“,
- erfahren am eigenen Leib, dass es Arbeit macht, wenn ein Verein rund laufen soll und
- sammeln zugleich positive Erfahrungen im freiwilligen Engagement.

MONTAGESERVICE

RUND UMS HAUS

Johannes Bittel

♦
Bodenlegen
♦
Türen
♦
Fenster

♦
Dachfenster
♦
Trockenbau
♦
Holzdecken

Mobil 0171 - 445 71 45 ♦ Telefon 0 95 45 - 441 63 98
Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ♦ E-Mail bittel.johannes@gmx.de

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4
96114 Hirschaid Termine nach Vereinbarung!

Ihr Partner für:



heizung | bad | solar
moderne energien

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de

Zeitlose Bäder

- Komplette Badsanierung
- Altersgerechte Bäder
- Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik

- Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- Scheitholzkessel
- Wasserführende Kaminöfen



Regenerative Energien

- Thermische Solaranlagen
- Wärme-Pumpen
- Kostenlose Bedarfsanalyse

Unser Service für Sie:

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung

MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz

<ul style="list-style-type: none"> - Unfallinstandsetzung - Autolackiererei - Sport-Umbauten für alle Fahrzeuge - Inspektionen u. Reparaturen aller Fahrzeuge - TÜV u. AU - Klimageservice 		<p>Tel. (0 95 45) 95 02 93 Fax (0 95 45) 95 02 94</p>	
AUTOWERKSTATT			
Emanuel Groh - AC-Partner · Buttenheimer Str. 24 · Unterstürmig · 91330 Eggolsheim			

Für die Einsatzstellen ist dies eine Chance, Jugendlichen einen Einblick in ihre Arbeit zu bieten und vielleicht sogar langfristig zu binden. Denn im FSSJ lernen beispielweise junge Fußballspieler_innen und Chorsänger_innen, dass das Training/die Probe nur funktioniert, weil dies jemand vor- und nachbereitet. Oder dass ein Vereinsfest nicht erst beginnt, wenn die Würstchen gebraten sind.

Sie werden von „Konsument_innen“ zu „Mitmacher_innen“ und erleben, dass ihr Einsatz für andere wertvoll und wichtig ist!

Das Freiwilligenzentrum CariThek bietet das FSSJ bereits seit 2006 an. Im Jahr 2019 nahmen rund 250 Schüler_innen teil und engagierten sich in rund 120 Einsatzstellen.

Haben auch Sie Interesse daran, dass Ihr Verein/ Ihre Organisation Einsatzstelle im FSSJ wird? Dann nehmen Sie unverbindlich teil am „Info- und Austauschtreffen der Einsatzstellen im FSSJ Bamberg“:

An diesem Abend erfahren Sie

- grundsätzliches über das FSSJ
- wie Ihr Verein Einsatzstelle wird und was dies an Aufgaben umfasst,
- haben die Möglichkeit, sich mit bereits aktiven Einsatzstellen auszutauschen.

Termin: Donnerstag, 6. Mai 2021, 18.30 Uhr

Ort: online über das Programm „Ecosero“

Moderatoren: Michael Schmitt und Rochus Münzel

Anmeldung erforderlich bis 4. Mai 2021 bei

Freiwilligenzentrum CariThek

Telefon 0951 8604-146,

vereinsforum@caritas-bamberg.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten; gerne unterstützen wir Sie bei der Einrichtung des Onlinezugangs.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Diese Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“. In dieser bietet das Freiwilligenzentrum CariThek ehrenamtlich engagierten Bürger_innen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden. Weitere Informationen zu Fortbildungen „rund ums Thema Ehrenamt“ finden Sie unter www.carithek.de. Wenn Sie regelmäßig per E-Mail darüber informiert werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an vereinsforum@caritas-bamberg.de mit dem Betreff „Bitte in den Verteiler Vereinsforum aufnehmen“.

Umweltstation Lias-Grube

Frankenweites Vernetzungsprojekt „Streuobstwiesen schätzen und schützen“ erfolgreich gestartet

Am Mittwochabend des 31. März 2021 startete die Umweltstation Lias-Grube mit einer digitalen Auftaktveranstaltung ihr frankenweites Projekt „Streuobstwiesen gemeinsam schätzen und schützen“. Ulrike Schaefer, Leitung der Umweltstation Lias-Grube, stellte vor über 60 Teilnehmenden aus ganz Bayern dieses außergewöhnliche Projekt mit dem Schwerpunkt Vernetzung vor. Webseitenentwickler Jürgen Strahm informierte über die dazugehörige Vernetzungsplattform schaetze-frankens.de und ihre Möglichkeiten. Claudia Munker hielt außerdem im Rahmen des Projekts „Streuobstlandschaften im Landkreis Forchheim“ des LPV Forchheim einen Vortrag zu Fördermöglichkeiten rund um Streuobst, den neuen Sortengarten und Leihmaschinen. Im Anschluss fand eine Diskussions- und Fragerunde statt, bei der

	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbau • Dacheindeckung • Innenausbau
<p>Zimmermeister: Alwin Engert www.zimmerei-engert.de</p>	
<p>96155 Buttenheim Im Gewerbepark 6</p>	<p>Telefon (0 95 45) 44 52 72 Fax (0 95 45) 44 52 73</p>

<h2>Baumschule PFISTNER</h2>	
<p>Tel. 0 95 43/99 27 • Handy 01 73/388 92 37 Geisfelder Str. 10 • 96129 Roßdorf am Forst</p>	
<p>Pflanzenverkauf <u>direkt</u> am Wohnhaus <u>eigene Anzuchtflächen</u></p>	
<p>Öffnungszeiten: Mi. + Do. 14 - 18 Uhr und Sa. 9 - 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung</p>	
<p><i>Ziersträucher, Heckenpflanzen, Nadelgehölze, Kugelbäume, Obstbäume, Erdbeeren, Himbeeren, Beerensträucher, Schlingpflanzen, Bodendecker u.v.m.</i></p>	

viele neue Ideen für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Webseite schaetze-frankens.de gesammelt werden konnten. Die Umweltstation Lias-Grube freute sich dabei, Teilnehmende aus vielfältigen Bereichen wie Landwirtschaft, Naturschutz, Umweltbildung, Ämter und Vereine sowie Privatpersonen mit und ohne Streuobstwiese zu begrüßen. Auch viele Mitarbeitende von bereits bestehenden Streuobstwiesenprojekten aus ganz Franken waren vertreten. Die Umweltstation Lias-Grube möchte mit ihrem Netzwerkprojekt diese einzelnen und verteilten Streuobstinitiativen miteinander verknüpfen und die Kommunikation erleichtern, um so einen besseren Schutz von Streuobstlandschaften zu ermöglichen.

Das Projekt „Streuobstwiesen gemeinsam schätzen und schützen“ knüpft an das 2017 ins Leben gerufene Projekt „Schätze Frankens“ an und ist ein Projekt der ganz besonderen Art. Ziel ist, gemeinsam mit der allgemeinen Bevölkerung und Experten die jahrhundertealte, naturnahe aber verschwindende Bewirtschaftungsform Streuobstwiese zu bewahren. Dabei liegt das Hauptaugenmerk in 2021 darauf, die bereits 2017 erstellte Online-Vernetzungsbörse schaetze-frankens.de auszubauen und eine Verzahnung von Streuobstwiesenbesitzern auf dem Land und potentiellen städtischen Nutzern und Pflegern zu ermöglichen. Ganz im Sinne von „Obstwiese sucht Hobbyobstbauer“. Vernetzungstreffen, Aktionstage und Kurse ergänzen das Angebot für interessierte Obstbaupfleger. Hierbei sollen sich die Themen und die Vernetzung nicht nur auf Streuobstwiesen und ihre Besitzer oder Nutzer beschränken. Allgemein möchten wir langfristig ein Nordbayerisches Netzwerk der Initiativen und Aktivitäten in puncto regionale Obst- und Gemüsesorten sowie alte Haustierrassen aufbauen. Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf der Webseite der Umweltstation Lias-Grube und unter auf <https://schaetze-frankens.de/>

Besitzen Sie selbst eine Streuobstwiese, die Sie nicht mehr nutzen können aber dennoch erhalten möchten? Oder sind Sie einfach eine Stadtfamilie ohne eigenen Garten, die aber gerne raus ins Grüne und eine Streuobstwiese pflegen möchte? Sind Sie Experte für alte Obstsorten oder haben Sie Edelreiser von Hirschknäckerla abzugeben? Dann registrieren Sie sich auf <https://schaetze-frankens.de/> und werden Sie Teil unseres Netzwerkes!

Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
Telefon 09545 950399
www.umweltstation-liasgrube.de



Flussparadieses Franken e.V.

Flussparadies Franken mit Neuwahlen

Mitgliederversammlung bestätigt per Briefwahl Großteil der Vorstandschaft

Bereits Mitte März fand die 17. Mitgliederversammlung des Flussparadieses Franken in Baunach statt. Während die Stadt den organisatorischen Rahmen stellte, war ein Großteil der Teilnehmenden, darunter auch gut ein Dutzend Fördermitglieder und Gäste, per Videokonferenz zugeschaltet.

Der Vorsitzende, Landrat Johann Kalb, führte zusammen mit Geschäftsführerin Anne Schmitt durch die Veranstaltung. Zwei große Projekte werden das Flussparadies die nächsten Jahre begleiten: Marc Heinz als Projektmanager für „geMAINsam“ startete im Februar seine Tätigkeit, während für „Kunstbegegnungen am Kanal“ die ersten Umsetzungen ab Herbst 2021 geplant sind. Einmal mehr zeigte sich im vernetzenden Charakter der Vereinstätigkeit der Mehrwert für Gemeinden, Anwohner und Touristen.

Per Briefwahl konnten die wahlberechtigten Mitglieder schließlich bis Ende März über die Vorstandschaft abstimmen. Dabei wurden die Landräte Johann Kalb (Landkreis Bamberg) als Vorsitzender, Wilhelm Schneider (Landkreis Haßberge) als stellvertretender Vorsitzender, die Bürgermeister Bernhard Storath (Markt Ebensfeld) als Kassenwart und Claus Schwarzmann (Markt Eggolsheim) als Schriftführer, sowie Landrat Christian Meißner (Landkreis Lichtenfels) als Beisitzer, im Amt bestätigt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp (Stadt Bamberg) als weiterer stellvertretender Vorsitzender sowie Bürgermeister Stefan Paulus (Gemeinde Knetzgau) als Beisitzer. Als Kassenprüferinnen wurden die Bürgermeisterinnen Sigrid Reinfelder (Gemeinde Breitengüßbach) und Regina Wohlpart (Gemeinde Viereth-Trunstadt) bestätigt.

Termine des Flussparadieses Franken 2021

„Mein Main muss sauber sein“

Noch bis zum 30. April laufende Aktion der Partner für den Main anlässlich des, jährlich zum 22. März von den Vereinten Nationen ausgerufenen, Weltwassertages.
<https://www.flussparadieses-franken.de/lebendige-fluesse/mein-main-muss-sauber-sein/>

Ausstellung „Tüte um Tüte“ im Historischen Museum Bamberg

Wiedereröffnung und Verlängerung der Ausstellung bis 3. Oktober 2021.
<https://museum.bamberg.de/historisches-museum/ausstellungs-detail/news/tuete-um-tuete/>

7-Flüsse Wanderung

Etappe Rattelsdorf-Reckendorf am 30. Mai 2021

Fledermausweg Viereth-Unterhaid

Eröffnung im Rahmen des Jubiläumswochenendes 50 Jahre Naturpark Steigerwald am 18. Juni 2021.

Landratsamt Bamberg**Landkreis erhält knapp 260.000 Schnelltests****Impfungen und Testangebote beschreiben für Landrat Johann Kalb den Weg aus der Pandemie.**

Bamberg - „Wir wissen, dass der Weg aus der Pandemie über das Impfen und Testen führt. Deshalb müssen wir auch weiterhin alle Anstrengungen darauf richten, hier gut aufgestellt zu sein.“ Landrat Johann Kalb ist deshalb sehr dankbar, dass die Gemeinden im Kreis sehr schnell eine gute Schnelltest-Infrastruktur aufgebaut haben und diese weiter ausbauen.

„Mit der jüngsten Lieferung von mehr als einer Viertelmillion Schnelltest sind wir auch hier bestens aufgestellt, um überall dort, wo Tests nötig sind, Angebote machen zu können.“ Mit seinen Stellvertretern Bruno Kellner und Johannes Maciejonczyk nahm Landrat Kalb die Lieferung der Schnelltest durch THW und Feuerwehr entgegen.

Bis zum Wochenbeginn sind in den Teststellen der Gemeinden knapp 11.000 Schnelltests gemacht worden. Seit rund drei Wochen wurde am Sonntag und Mittwoch getestet. Das wird fortgeführt. Eine ganze Reihe von Gemeinden weitet das Angebot nun auf weitere Tage aus. In einigen Gemeinden kann man sich schon jetzt beziehungsweise in naher Zukunft täglich testen lassen. Auch Ärzte und Apotheken bringen sich in dieses Netzwerk ein.

Einen Überblick gibt es hier:

<https://bit.ly/3mObpTy>

Landvolkshochschule/Ökologische Land-Akademie Feuerstein**„Feuersteiner FeuerBurger“**

Der vegane Feuersteiner „FeuerBurger“ besteht zu 100% aus Bio-Zutaten und wird in der Küche der Ökologischen Land-Akademie zu dem, was er ist. Die Lebensmittel für den Burger, wie Brot, Grünkern, Gemüse etc. werden größtenteils von regionalen Bio Direktvermarktern bezogen.

Die Basis des Burger-Bratlings sind gekeimte Grünkerner, welche je nach Saison durch frisches Gemüse erweitert wird. Durch die spezielle, auf Tomaten basierende, Soße erhält der Burger einen einmalig fruchtig-pikanten Geschmack.

Eine weitere Variante des Burgers ist der Feuersteiner BeefBurger aus 100% Bio-Rindfleisch.

Preise:

FeuerBurger (100% vegan) mit Pommes 6,30 €
BeefBurger (100% Bio-Rind) mit Pommes 8,30 €

Wann:

jeden Samstag 18 bis 20 Uhr

Wo:

Café am Feuerstein
Burg Feuerstein 16 / 91320 Ebermannstadt

Wie:

Vorbestellung per Telefon unter 0151 55529856 oder WhatsApp bis Samstag 18 Uhr. Danach, solange der Vorrat reicht.

Nähere Informationen unter:

Landvolkshochschule/Ökologische Land-Akademie Feuerstein
Tel. 09194 73630 oder e-Mail: zentrale@klvhs-feuerstein.de

Krisendienst Oberfranken

Der Krisendienst Oberfranken, der seit 1. März unter der bayernweit einheitlichen Telefonnummer 0800 655 3000 verfügbar ist, weitet sein kostenloses und unbürokratisches Angebot aus: Ab 1. April kann jede Person, die sich in einer seelischen Notlage befindet, täglich von 9 bis 24 Uhr die qualifizierte Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes in Anspruch nehmen.

Die Anrufenden erhalten eine individuelle Beratung und eine erste mögliche Entlastung. In dringlichen Fällen werden mobile Einsatzkräfte zum „Ort der Krise“ geschickt, die die möglichen Gefährdungen abwägen und notwendige Schritte empfehlen bzw. einleiten. Mit dem Krisendienst Oberfranken möchten wir frühzeitig Unterstützung leisten – vor allem auch an Abenden, Wochenenden und Feiertagen. Ab 1. Juli 2021 ist beabsichtigt, einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb anzubieten.

Weitere Informationen zum Krisendienst finden Sie unter www.krisendienst-oberfranken.de. Für Rückfragen können Sie sich gerne per E-Mail an sozialplanung@bezirk-oberfranken.de wenden.



Katholische Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

www.schwangerenberatung-bamberg.de

Schwanger und 1000 Fragen

Im Online-Vortrag erhalten Sie hilfreiche Infos und Tipps zu rechtlichen Ansprüchen, staatlichen und freiwilligen finanziellen Leistungen rund um Schwangerschaft und nach Geburt wie z.B. Mutterschaftsgeld, Elterngeld (plus), Familiengeld, Kindergeld. Sie erfahren außerdem, wo, wie und wann Sie Hilfen beantragen können.

Sie erhalten nach Anmeldung einen **Zugangslink** (kein Download oder Registrierung erforderlich) über den Sie bequem von zu Hause aus am Vortrag teilnehmen können. Teilnehmerzahl begrenzt!

Termin: **Donnerstag, 29.04.2021 18 Uhr**

Kosten: keine

Leitung: Katharina Bete, Dipl. Soz. Päd. (FH)



Anmeldung telefonisch oder 0951/29957-50 oder per e-mail
schwangerenberatung@caritas-bamberg-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und
den Landkreis Forchheim e.V.
Caritas Beratungshaus Geyserswörth



Gefördert von:
SELBSTVERBAND
BAMBERG



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Sie finden uns jetzt auf facebook:

<https://www.facebook.com/Caritas-Bamberg-Schwangerschaft-Beratung>

Landratsamt Bamberg**Kostenloser Newsletter – jetzt gleich abonnieren!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Bamberg bietet als zusätzliche Informationsquelle für seine Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen Newsletter an. Unter www.landkreis-bamberg.de/newsletter können Interessierte ganz unkompliziert ihren persönlichen Newsletter bestellen.

Bürgerinnen und Bürger haben so die Möglichkeit, über das aktuelle Geschehen im Landkreis Bamberg immer auf dem Laufenden sein. Egal ob die aktuellen Corona-Fallzahlen, Straßensperren im Landkreis oder die wichtigsten Beschlüsse unserer Kreisgremien - mit dem Newsletter des Landkreises Bamberg ist man immer informiert.

Mit unserem Newsletter sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Jetzt gleich abonnieren!

Lokale Aktionsgruppe (LAG) – Region Bamberg e. V.**Verlegung der 15. Mitgliederversammlung der LAG Region Bamberg e.V.**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Frau Fritzer, darf ich Ihnen mitteilen, dass die für Mai 2021 geplante 15. Mitgliederversammlung der LAG Region Bamberg e.V. verlegt wird.

Neuer Termin: Montag, 4. Oktober 2021

Ort: Großer Sitzungssaal im Landratsamt Bamberg,
Ludwigstraße 23

Beginn: 9.00 Uhr

Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung geht Ihnen fristgerecht zu.

Auf unsere Homepage finden Sie wie gewohnt aktuelle Projekte und Hinweise. www.regionbamberg.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Umweltstation Lias-Grube**Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube – Mai, Juni, Juli 2021**

ACHTUNG: Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen!

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545 950399 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

06.05. Schnullermäuse entdecken das Wasser im Frühling

Sonnenlicht, Wasser und Boden: Endlich sprießen wieder Pflanzen aus der Erde. Wir entdecken die Boten des Frühlings und genießen Sonne und Wasser. Zudem sind wir als Wasserkünstler unterwegs.

Donnerstag, 9.30 bis 11 Uhr

Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson

15.05. Veredlungskurs für Obstbäume

Alte fränkische Obstsorten wie Hirschknäckerla oder Katzenkopf-Birnen werden immer mehr von wenigen hochgezüchteten Obstsorten aus Monokulturen verdrängt und sind vom Aussterben bedroht. Wer jedoch selber die fränkische Obstkultur fördern möchte, tut sich schwer, an Edelreiser heranzukommen. In diesem Kurs lernen Sie Theorie und Praxis, wie Sie mit Veredelungstechniken Obstsorten pflegen und züchten können. Unterlagen für die eigene Streuobstwiese sowie Edelreiser werden bereitgestellt. Wenn vorhanden, bitte eigenes Werkzeug mitbringen. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung mit! Der vierstündige Kurs ist als Präsenzveranstaltung geplant, findet jedoch je nach Corona-Auflagen evtl. kurzfristig digital statt.

Referent: Christof Vogel, Obstbauberater

Samstag, 9 bis 13 Uhr

Für Erwachsene

Kosten: 20 Euro

28.05. BayernTourNatur: Expedition in die Sandgrube

Auf einer spannenden Exkursion durch die Sandgrube lernen wir, wie die Sandablagerungen vor vielen Millionen Jahren aus einem Urmeer entstanden. Außerdem erfahren wir alles über den Abbau von Sand und seine vielfältige Nutzung. Und wie sich die Natur eine Sandgrube zurückholt, wenn die Bagger wieder weggezogen sind. Bitte feste Schuhe und Fernglas mitbringen – es gibt dort auch viel in der Vogelwelt zu entdecken!

Referent: Gunter Brokt, Naturschutzwächter

Freitag, 15 bis 17 Uhr

Für die ganze Familie

Treffpunkt: Parkplatz zur Schleuse 94 in Eggolsheim/Neuses (bei Fa. Roth Sand- und Kieswerk GmbH)

11.06. Lias-Zwerge: Auf den Spuren des Urmeeres

Die Lias-Grube besteht eigentlich aus einem ganz alten Meeresboden. Wir erfahren, welche spannenden Tiere damals im tropischen Urmeer lebten. Mit Schaufeln und Lupen ausgerüstet machen wir uns dann auf die Suche nach den Zeugen der Urzeit. Vielleicht findet ihr einen versteinerten Schatz zum mit nach Hause nehmen!

Freitag, 15 bis 17 Uhr

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

Hospiz-Akademie Bamberg**Behütet bis zuletzt – Musik in Hospizarbeit und Palliative Care****Online-Seminarangebot der Hospiz-Akademie Bamberg**

Musik ist Kunst. Sie begleitet uns, tröstet uns und spendet Kraft. Am Lebensende wird Musik als begleitendes Medium genutzt. Am Freitag, 14. Mai 2021 von 9 bis 17 Uhr lernen die Kursteilnehmer*innen der Hospizakademie das kreative Medium Musik im Rahmen von palliativer Begleitung kennen und werden angeleitet, Musik verantwortungsvoll und zielgerichtet einzusetzen. Musikalische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Online-Seminar wird von Simone Viviane Plechinger (Dipl.-Musiktherapeutin (FH/DmtG) HP eingeschränkt für Psychotherapie Dementia Care Mapper Multiplikatorin Demenz-Balance-Modell (C) Fachbuchautorin) geleitet und basiert auf ihrem Buch „Musik in der Begleitung am Lebensende“.

Anmeldungen bitte bis 7. Mai 2021 über die Internetseite: www.hospiz-akademie.de unter der Kursnummer – H 16 –

Hospiz-Akademie Bamberg**Warum mache ich das überhaupt? Der Sinn meiner Arbeit****Online-Seminarveranstaltung in der Hospiz-Akademie Bamberg**

Viele Menschen erleben ihre berufliche Tätigkeit auf verschiedenen Gründen als nicht erfüllend und sinnvoll. Diese Diskrepanz kann auf Dauer krank machen. Das eigene Wohlbefinden zu verbessern und den Blick hin zur persönlichen Motivation zu richten, ist Ziel des Seminars von Frau Kathrin Kerler (M.A. der Philosophie, Heilpraktikerin für Psychotherapie). Sie begleitet die Kursteilnehmer*innen am 6. Mai 2021 von 9 bis 16.30 Uhr auf einer Entdeckungsreise rund um die Fragestellung: Warum mache ich das überhaupt? Mit Hilfe von Perspektivwechseln wird der Wert der eigenen Arbeit bewusster gemacht und neue Freude an der Berufsausübung geweckt.

Anmeldungen bitte bis 30. April 2021 über die Internetseite: www.hospiz-akademie.de unter der Kursnummer – L 10 –

Ferienabenteuer in den Pfingstferien

Beim Ferienabenteuer von Stadt und Landkreis Bamberg sind in den Pfingstferien nur noch wenige Plätze frei! Jetzt noch schnell anmelden für ein tolles Ferienabenteuer unter www.ferienabenteuer-bamberg.de!

1. Ferienwoche (25. bis 28. Mai)

In der ersten Ferienwoche (25. bis 28. Mai) können Kinder zwischen 6 und 11 Jahren bei „wer will fleißige Handwerker sehen?“ kreativ werden. In der Werkstatt der gfi gGmbH Bamberg können sie sich handwerklich betätigen und je nach Wetter draußen oder im Bewegungsraum sportlich aktiv sein.

Tägliche Betreuungszeit: 8 bis 16 Uhr (Kosten: 88 €, an Pfingstmontag findet keine Betreuung statt!)

Im Mütterzentrum Känguruh wird Kindern zwischen 6 und 12 Jahren ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Mittelalter“ geboten. Zum Programm gehören sportliche Aktivitäten, wie z. B. eine mittelalterliche Olympiade mit Ringwurf und Schwertkampf. Daneben wird aber auch kreativ gebastelt oder ein Ausflug unternommen.

Tägliche Betreuungszeit: 8 bis 16 Uhr (Kosten: 80 €, an Pfingstmontag findet keine Betreuung statt!)

2. Ferienwoche (31. Mai bis 4. Juni)

In der zweiten Ferienwoche (31. Mai bis 4. Juni) schlüpfen Kinder in die Rolle von Naturforschern. Sie entdecken die Wiesen und Wälder rund um den Garten des Bauernmuseums Bamberger Land in Frensdorf. Am Ferienabenteuer „Raus auf die Wiese“ können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren teilnehmen.

Tägliche Betreuungszeit: 8 bis 16 Uhr (Kosten: 88 €, an Fronleichnam findet keine Betreuung statt!)

Das Mütterzentrum Känguruh bietet Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Woche „Spiel und Spaß im Känguruh-Land“. Neben verschiedenen Spielen wird gebastelt, gemeinsam gekocht oder kleinere Ausflüge unternommen.

Tägliche Betreuungszeit: 8 bis 16 Uhr (Kosten: 80 €, an Fronleichnam findet keine Betreuung statt!)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ferienabenteuer-bamberg.de

Sollte das Ferienabenteuer aufgrund der Corona-Pandemie oder wegen weiterer Beschränkungen nicht stattfinden können, werden Sie zeitnah informiert und erhalten ihren Elternbeitrag zurück.

Landratsamt Bamberg**Luca-App im Einsatz**

Bamberg - Nachdem der Freistaat Bayern vor gut einer Woche Landeslizenzen für die Luca-App erworben hat, ist die Corona-Kontaktnachverfolgung auch in Landkreis und Stadt Bamberg über diese Software möglich. „Unser Fachbereich Gesundheitswesen hat Ende vergangener Woche einen Zugang zu dieser verschlüsselten Kontaktnachverfolgung erhalten. Jede Möglichkeit, Infektionsketten zu unterbrechen, ist in der aktuellen pandemischen Lage wichtig“, so Landrat Johann Kalb.

Die Luca-App soll nach Darstellung der Betreiber eine schnelle und lückenlose Kontaktrückverfolgung, eine direkte Benachrichtigung bei Kontakt mit Infizierten, eine automatisch erstellte und persönliche Kontakt- und Besuchshistorie ermöglichen. Die Datenübermittlung ist laut Betreiber verschlüsselt, sicher und verantwortungsvoll.

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:

CARO Druck & Verlag GmbH

Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com



St. Georgen Bräu Getränkemarkt



Unsere Angebote im Mai

- | | |
|--|----------------------------|
| 1 Kasten Libella (Orange, Zitrone, Cola Mix, Cola, Eistee Pfirsich) | 6,50 € zzgl. Pfand |
| 2 Kästen Libella (Orange, Zitrone, Cola Mix, Cola, Eistee Pfirsich) | 12,00 € zzgl. Pfand |
| 1 Kasten Libella (Apfelschorle, Iso Sport Grape, Iso Sport Kirsch, ACE, Früchtekorb, Rote Schorle) | 7,50 € zzgl. Pfand |
| 2 Kästen Libella (Apfelschorle, Iso Sport Grape, Iso Sport Kirsch, ACE, Früchtekorb, Rote Schorle) | 14,00 € zzgl. Pfand |
| 1 Kasten Hauslimonade Cola Mix | 6,50 € zzgl. Pfand |

Monatsknüller

1 Ka. St. GeorgenBräu Bier 11,50 €

2 Kä. St. GeorgenBräu Bier 22,00 €

3 Kä. St. GeorgenBräu Bier 32,00 €

verschiedene Sorten zzgl. Pfand

Radler naturtrüb

**Erfrischt mit natürlichem
Zitronensaft**

10,00 € zzgl. Pfand



Direktabholung mit Kofferraumservice im Hof der St. GeorgenBräu

Marktstr. 12 * 96155 Buttenheim * Tel.: 09545 / 446-24

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.30 - 16.00 Uhr; Fr. 7.30 - 15.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Bleibt Gesund! Eure Familie Kramer

Meisterbetrieb
SAAM

Gerüstbau | Sanierung von A - Z

Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098831

info@meisterbetrieb-saam.de

www.meisterbetrieb-saam.de

3-Zi.-DG-Whg in Buttenheim

zu vermieten – Kaltmiete: 520 Euro

65 m², Stellplatz, Gartennutzung

Verfügbar ab 1. Juli 2021

Kontakt: 0152 26688146

Gemüsetage

Beste Auswahl an Jungpflanzen

60 Sorten Tomaten | 50 Sorten Paprika & Chili

Kräuterpflanzen 120 Sorten

Erdbeeren 12 Sorten ab 0,79€

Veredelte **Gurken 2,99 €**

Gemüsepflanzen 0,20€



**Ihr Gärtner
in Zapfendorf**

Gässchen 5 · 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

